

Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, AUSBILDUNG UND PRAXIS

**VERANSTALTUNGEN
SEPTEMBER 2023 - JUNI 2024
PROGRAMM**

2023

2024

www.forum-personenziert.at

Chronologischer Überblick über Veranstaltungen 2023/24 (September 2023 - Jänner 2024)

	TITEL DER VERANSTALTUNG	LEITUNG	TERMIN	Seite
	Infoabend Psychotherapieausbildung		13.9.2023	12
■ ■ ■ ■	Offene Supervisionsgruppe (laufend)	Metz & Suske	19.9.2023-18.6.2024	28
■	Supervisionsgruppe (laufend)	Wimmer-Ott	25.9.2023-24.6.2024	29
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Körper-Selbst-Erfahrung; Selbsterfahrungsgruppe	Doppelhofer & Fennes	29.9.-1.10.2023	30
■ ■ ■ ■	Ein Wochenende Selbsterfahrung	Güttler	29.9.-30.9.2023	31
■ ■ ■ ■	Theorieseminar 1c	Tuczai & Kurl	30.9.2023	21
■ ■ ■ ■	Theorieseminar 2a	Doppelhofer & Draxl	4.10.2023; 24.11.-25.11.2023	18
■ ■ ■ ■	Theorieseminar 3a	Doppelhofer	10.10.2023; 15.12.-16.12.2023	19
■ ■ ■ ■	Theorieseminar 4a	Müllner-Sari & Schiefermüller	11.10.2023; 24.11.-25.11.2023	20
■ ■ ■ ■	Lecture: Psychopharmaka verstehen	Leitner	19.10.2023	7
■ ■ ■ ■	Jour fixe: Masterclass zu ausgewählten Themen	Stumm	21.10.2023-8.6.2024	7
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	PCE 2023; Einwöchige Encounter-Gruppe	Brückl, Doppelhofer et al.	21.10-27.10.2023	16
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Entscheidungsseminar	Pilz & Tuczai	26.10.-28.10.2023	13
	Infoabend Psychotherapieausbildung		14.11.2023	12
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	So Many Ways of Having Sex; Theorie-seminar	Witting-Schön	1.12.-2.12.2023	32
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Theorieseminar 1a	Brückl & Tuczai	7.12.2023; 23.2.-24.2.2024	18
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Lecture: Compassion und Empathie	Oppolzer	14.12.2023	7
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Focusing; Selbsterfahrung	Nemec-Jury & Wakolbinger	12.1.-14.1.2024	33
	Infoabend Psychotherapieausbildung		18.1.2024	12
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	On Personal Power; Supervisionsseminar	Doppelhofer	19.1.-20.1.2024	34
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Queer as Folk; Supervisionsseminar	Witting-Schön & Ratzinger	20.1.2024	35
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Scham; Selbsterfahrungsgruppe	Brückl & Metz	26.1.-27.1.2024	36

- Propädeutikum
- Selbsterfahrung für das Aufnahmeverfahren bzw. Entscheidungsseminar zur Aufnahme in das Fachspezifikum des FORUM
- Fachspezifikum
- Fortbildung

HINWEIS

Fortsetzung des Überblicks findet sich auf der hinteren Umschlagseite (U3)

**Liebe Kolleg*innen,
liebe Interessent*innen!**

Das vorliegende Programmheft für das Veranstaltungsjahr 2023/24 beinhaltet Informationen und Veranstaltungshinweise für Mitglieder des FORUM, Ausbildungsteilnehmer*innen des Fachspezifikums „Personzentrierte Psychotherapie“ und des Psychotherapeutischen Propädeutikums sowie Personen, die an der Ausbildung zur Personzentrierten Psychotherapie oder an Fortbildungsveranstaltungen interessiert sind.

Aus ökologischen Gründen ist das Programm auch als elektronische Version konzipiert, wodurch ergänzende und aktualisierte Detailinformationen über die FORUM-Homepage zugänglich sind. In Heftform wird das Programm 2023/24 an alle FORUM-Mitglieder auch per Post verschickt.

Das Jahresprogramm des FORUM umfasst dementsprechend Veranstaltungen für die Aus- und Weiterbildung sowie Selbsterfahrungs- und Supervisionsseminare, die für das Propädeutikum, aber auch ergänzt durch Veranstaltungen mit theoretischen Inhalten für die Fortbildung von Psychotherapeut*innen, angerechnet werden können. Geleitet werden die Veranstaltungen von Lehrpersonen bzw. Mitgliedern des FORUM bzw. Gastdozent*innen aus dem In- und Ausland.

Die nächste ordentliche Generalversammlung des FORUM findet am Donnerstag, den 9. November 2023 statt.

Ort: FORUM-Zentrum

Die Einladung zur Generalversammlung mit allen Details wird zeitgerecht per E-Mail ausgesendet.

Eine Reihe von aktuellen Informationen sind auch auf der Homepage des FORUM zu finden:

www.forum-personzentriert.at

Dr.ⁱⁿ Nora Nemeskeri (Vorsitzende)
Dr. Christian Metz
MMag. Stephan Kopelent
Dipl. Päd. Markus Pilz BEd

Vorstand

Dipl. Päd. Markus Pilz BEd
Sabine Schiefermüller DSA
Mag.^a Kristina Klebel

Programmkoordination

Inhaltsübersicht

Informationen zum „FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis“	3
Der Personzentrierte Ansatz bzw. Personzentrierte Psychotherapie	5
Fortbildungsangebote des FORUM	6
Informationen zur Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“	9
Informationsabende und Entscheidungsseminare für die Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“	12
Weiterbildung „Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“	14
Pflichtveranstaltungen für das Fachspezifikum	15
Wahlpflichttheorie im Rahmen des ULG-Zertifikatskurses	22
Weitere Veranstaltungen für Fachspezifikum, Propädeutikum und Fortbildung	27
Veranstaltungsleiter*innen	52
Veranstaltungskalender	54
Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ der APG	56
Literatur zum Personzentrierten Ansatz	57
Zahlungsbedingungen	59
Impressum	60

FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis

Das FORUM wurde 1996 als eine von zwei Sektionen der „Arbeitsgemeinschaft Personzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG)“ gegründet. Seit 2016 ist das FORUM ein Zweigverein der APG. Die 1979 gegründete APG ist das vereinsrechtliche Dach des FORUM.

Der wohl bedeutendste Initiator – sowohl für die Gründung als auch für die Weiterentwicklung des FORUM – ist Gerhard Stumm. Sein konsequentes Interesse an den unterschiedlichen Strömungen innerhalb des Personzentrierten Ansatzes prägt die inhaltliche Orientierung des FORUM bis heute nachhaltig. Seine Vernetzungsarbeit – national wie international – und seine gesundheits- wie sozialpolitische Orientierung haben dazu beigetragen, das FORUM auch auf diesen Ebenen aktuell zu halten und voranzubringen.

Schwerpunkte des FORUM sind einerseits die Durchführung von Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Psychotherapie, andererseits der Austausch zwischen Personen, die ihre praktische Tätigkeit nach dem Personzentrierten Ansatz ausrichten.

Das FORUM beruft sich auf den von Carl R. Rogers und Mitarbeiter*innen entwickelten Personzentrierten Ansatz (siehe S. 5). Grundsätzliches Bestreben ist es, diesen Ansatz in seiner humanistischen, phänomenologischen und existenzphilosophischen Tradition zu pflegen. Es geht dabei um seine Verwirklichung auf dem Gebiet der Psychotherapie, Psychologie, Beratung, Supervision, Pädagogik, Sozialarbeit, im Gesundheitswesen sowie in Gesellschaft und Politik.

Fachspezifische Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“ – Universitätslehrgang mit oder ohne Masterabschluss

Das FORUM ist seit 2013 als fachspezifische Ausbildungseinrichtung für „Personzentrierte Psychotherapie“ vom zuständigen Bundesministerium anerkannt. Diese bereits seit 1996 de facto vom FORUM umgesetzte Ausbildung wird seitdem auch de jure vom FORUM eigenständig angeboten und durchgeführt.

Seit 1.9.2020 bietet das FORUM die Psychotherapieausbildung in Kooperation mit einem Universitätslehrgang der Universität Wien an. Dadurch besteht für Interessierte die Möglichkeit, im Zuge der Absolvierung der Psychotherapieausbildung über die **Eintragung in die Psychotherapeut*innenliste** hinaus eine **akademische Graduierung mit einem Masterdiplom** zu erlangen.

www.postgraduatecenter.at/personzentriertepsychotherapie

Weiterbildung in „Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“

(gemeinsam mit der „Vereinigung Rogerianische Psychotherapie“) (siehe S. 14)

Fortbildung

Kontinuierlich über das Jahr werden Mitgliedern und Interessent*innen Fortbildungsveranstaltungen angeboten (siehe S. 6-7 sowie 27-50).

Psychotherapeutisches Propädeutikum der APG

Die APG führt den staatlich anerkannten Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ durch, an dem das FORUM als Trägerorganisation sowohl auf Leitungsebene als auch auf der Ebene des Lehrpersonals maßgeblich beteiligt ist (siehe die Informationen zum Propädeutikum der APG auf Seite 56).

Adresse: 1090 Wien, Strudlhofgasse 3/2; www.apg.or.at; prop@apg.or.at

Vernetzung

Das FORUM ist sowohl im Psychotherapiebeirat des zuständigen Bundesministeriums vertreten als auch im „Verband österreichischer Vereinigungen für personenzentrierte Gesprächsführung und klientenzentrierte Psychotherapie“ in Österreich. Außerdem ist es Mitglied im „Weltverband für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung (WAPCEPC)“, von „PCE Europe“, vom „Österr. Bundesverband für Psychotherapie“ und der „Vereinigung Österr. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten“.

Zeitschrift

Das FORUM ist eine der Herausgeberorganisationen der Zeitschrift „PERSON. Internationale Zeitschrift für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung“, die seit 1997 zweimal jährlich erscheint.

Adresse: FORUM, 1030 Wien, Reisnerstraße 20/TOP 17

Der Personzentrierte Ansatz

Der amerikanische Psychologe und Psychotherapeut Carl R. Rogers (1902-1987) hat einen auf langjähriger Erfahrung beruhenden Ansatz entwickelt, der von einem konstruktiven Menschenbild ausgeht und entscheidende Prinzipien für hilfreiche zwischenmenschliche Beziehungen in den Mittelpunkt stellt: Echtheit, einführendes Verstehen und unbedingte positive Beachtung des Anderen.

Diese Prinzipien sind als Haltungen gegenüber anderen zu verstehen, die insbesondere im Rahmen einer strukturierten Beziehung zur persönlichen Entfaltung von Personen beitragen können. Sie sind als Bedingungen wirksam, unter denen sich das grundsätzliche Potenzial von Menschen aktualisieren kann, ihr Leben innerhalb von gegebenen Grenzen autonom, verantwortlich und im Austausch mit anderen zu gestalten. Die reflektierte Überzeugung, dass persönliche Entwicklung durch ein zwischenmenschliches Klima von Freiheit und Offenheit konstruktiv gefördert werden kann, hat den Personzentrierten Ansatz weltweit für etliche Anwendungsfelder bedeutsam gemacht: Psychotherapie, Beratung, Supervision, Seelsorge, Organisationsentwicklung, Gesundheitswesen, Encountergruppen, Unterricht, Friedensarbeit und Gesellschaftspolitik.

Personzentrierte Psychotherapie

Das am meisten verbreitete Anwendungsfeld des Personzentrierten Ansatzes ist die seit den 1940er Jahren entwickelte Personzentrierte Psychotherapie (Synonyme dafür sind „Personenzentrierte“ oder „Klientenzentrierte Psychotherapie“ oder „Gesprächspsychotherapie“), zunächst im klassischen dyadischen Setting, später auch in der Gruppenpsychotherapie sowie in der Familien- und Paartherapie.

Durch ihre spezifische Haltung Klient*innen gegenüber können Personzentrierte Psychotherapeut*innen zu einem Beziehungsklima beitragen, das persönliche Reifung bzw. heilsame Veränderungen begünstigt. Dabei wird ein von autoritären Anklängen bestimmtes Gefälle in der therapeutischen Beziehung als hinderlich für den therapeutischen Fortschritt betrachtet.

Für die therapeutische Arbeit ist es wichtig, in die Erlebenswelt der Klient*innen einzutauchen, ohne dabei mit ihnen zu verschmelzen, sowie sich als transparentes Gegenüber zur Verfügung zu stellen. So können Klient*innen für ihre persönliche Entwicklung und psychische Stabilität wesentliche Beziehungserfahrungen machen. Sie werden dadurch ermutigt, sich mit ihren ureigenen Erfahrungen und ihrem Selbstbild bzw. den hier auftretenden Diskrepanzen auseinanderzusetzen sowie neue Verhaltensweisen zu erproben. Damit dieser Prozess gut gelingen kann, ist auf Seiten der Psychotherapeut*innen ein möglichst hohes Ausmaß an reflektiertem Zugang zum eigenen Erleben Voraussetzung.

Im Rahmen der Personzentrierten Psychotherapie hat es etliche Weiterentwicklungen gegeben, die im pluralistischen Selbstverständnis des FORUM Beachtung finden: Focusing nach Gene Gendlin (eine experienzielle, d.h. erlebensorientierte, Strömung), Expressive Kunsttherapie nach Natalie Rogers, Prä-Therapie nach Garry Prouty für die Arbeit mit Personen mit Kontaktbeeinträchtigungen oder auch störungsspezifische Differenzierungen.

Fortbildungsprogramm 2023/24

Liebe Mitglieder, liebe Ausbildungsteilnehmer*innen, liebe Interessierte!

Fünf Jahre ist es mittlerweile her, seit die Mitgliederfortbildung des FORUM ihr neues gegenwärtiges Format aufgenommen hat. Zahlreiche Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden haben in dieser Zeit die vielfältigen Aspekte des psychotherapeutischen Wirkens beleuchtet und Hunderte von Teilnehmenden verzeichnet.

Mit der Erweiterung um das Online- bzw. Hybrid-Format ist es gelungen, noch mehr Interessierte zu erreichen. Wir freuen uns auch, immer wieder interessierte Kolleg*innen von außerhalb des FORUM bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit vollem Elan starten wir also in das sechste Jahr und haben uns auch diesmal wieder bemüht, ein umfassendes und spannendes Fortbildungsprogramm auf die Beine zu stellen. Wir danken den Veranstaltungsleiter*innen bzw. Vortragenden für die breite Palette an interessanten Beiträgen und freuen uns, euch bald bei der einen oder anderen der vorliegenden Fortbildungen zu sehen.

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen finden sich in einem eigenen FORUM-Fortbildungs-Katalog, den wir im pdf-Format an alle Mitglieder bzw. Ausbildungsteilnehmer*innen per Mail senden und der gerne an Interessierte, entsprechende Institutionen und Kolleg*innen weitergeleitet werden darf.

Bleibt gesund und interessiert! Bis bald im FORUM!

Mag.^a Barbara Zorman, Dipl. Päd. Markus Pilz BEd, Matthias Witting-Schön BA
(Team Mitgliederfortbildung)

Auf der nächsten Seite findet sich ein Überblick über – für FORUM-Mitglieder – meist kostenlose Fortbildungsangebote. Zudem sei auf mögliche kostenpflichtige Angebote für Fortbildung im Programmteil des vorliegenden Veranstaltungsprogramms verwiesen (siehe jeweils unter Anrechenbarkeit)!

Detailinformationen zu den Fortbildungsveranstaltungen unter:
www.forum-personenzentriert.at/verein/fortbildung
bzw. zum Download unter „Quicklinks“ auf der Homepage des FORUM.

Fortbildungsveranstaltungen – Überblick

Die meisten Veranstaltungen finden (wenn nicht anders angegeben) im FORUM-Zentrum bzw. alternativ im Online Format via Zoom statt. Nähere Informationen aktualisiert jeweils auf der FORUM-Homepage bzw. als Aussendungen per E-Mail.

19.10.2023, 19.00-21.00 Uhr

Lecture: Psychopharmaka verstehen

Dr.ⁱⁿ med. Giselle Leitner, Anmeldung bei Mag.^a Barbara Zorman: praxis@zorman.at

21.10.2023 +16.12.2023 + 6.4.2024 + 8.6.2024; jeweils 10.00-13.00 Uhr

Jour fixe: Masterclass zu ausgewählten personzentrierten Themen

Ort: Praxis Stumm, 1170 Wien, Kalvarienberggasse 24

Dr. Gerhard Stumm, Anmeldung bis 2.10.2023: gstumm@a1.net

14.12.2023, 19.00-21.00 Uhr

Lecture: Compassion und Empathie: Eine Personzentrierte Betrachtung

MMag.^a Katharina Oppolzer, Anmeldung: mail@katharina-oppolzer.at

15.2.2024, 18.00-20.00 Uhr

Lecture: Den Frieden tun – Personzentrierte Friedensarbeit

Christine Weixler und Matthias Witting-Schön BA, Anmeldung: matthiaswitting@yahoo.de

9.3.2024, 10.00-14.00 Uhr

Workshop: Wir sind jeweils viele! Zur Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen

Dr. Gerhard Stumm, Anmeldung bis 2.10.2023: gstumm@a1.net

23.4.2024, 18.00-20.00 Uhr

Lecture: Wenn das Schreckliche zu viel wird. Psychotherapie mit traumatisierten Klient*innen – mit dem Schwerpunkt sexueller Missbrauch

Dr.ⁱⁿ Veronika Prinz-Meidinger, Anmeldung: v.prinz.m@gmail.com

16.5.2024, 19.00-21.00 Uhr

Lecture: Kink Aware Professionals – Alternative Sexualität und Beziehungsformen – alternative Therapie?

Mag.^a Astrid Pfeisl, Anmeldung bei Mag.^a Barbara Zorman: praxis@zorman.at

13.6.2024, 19.00-21.00 Uhr

Lecture: Zur Resonanz im Personzentrierten Ansatz

MMag.^a Katrin Draxl, Anmeldung: kontakt@draxl-praxis.at

Aus- und Weiterbildung im FORUM

Informationen zur

Ausbildung
„Personzentrierte Psychotherapie“
(Seite 9-13)

Weiterbildung
„Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“
(Seite 14)

Informationen zur Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“ – Psychotherapeutisches Fachspezifikum

Die Ausbildung des FORUM für „Personzentrierte Psychotherapie“ folgt den auf S. 5 skizzierten Grundlagen. Dementsprechend kommen der Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung von angehenden Psychotherapeut*innen im Rahmen der Ausbildung eine große Rolle zu. Dabei wird die Wirksamkeit dieser therapeutischen Orientierung über das eigene Erleben spürbar. Im Laufe der Ausbildung werden zudem die zugrunde liegenden theoretischen Konzepte vermittelt und kritisch reflektiert, sodass in weiterer Folge – supervisorisch begleitet – das psychotherapeutische Arbeiten mit Klient*innen gelingen kann.

Das **Ziel dieser Ausbildung** ist die Qualifizierung für „Personzentrierte Psychotherapie“ und damit die Eintragung in die Psychotherapeut*innenliste. Darüber hinaus besteht für Interessierte in Kooperation mit dem Postgraduate-Center der Universität Wien die Option auf einen Masterabschluss (schon während des Fachspezifikums möglich; Informationen dazu www.postgraduatecenter.at/personzentrierte psychotherapie)

Die **Hauptelemente** der Ausbildung sind:

Selbsterfahrung: im dyadischen Setting und in der Gruppe

Theorie: Vermittlung personzentrierter Theorietradition und Rezeption einschlägiger Literatur; Klärung eigener theoretischer Annahmen

Praktikumssupervision: Reflexion der Erfahrungen im Praktikum

Praxis: Durchführung eigener Psychotherapien unter Supervision

Supervision und Praxisreflexion: Reflexion der eigenen Praxis mit Klient*innen im dyadischen Setting und in Gruppen

Das FORUM bietet die Ausbildungsteile in einem Zeitraum von etwa vier Jahren an. Die gesamte **Ausbildung** umfasst mindestens 875 Stunden (Selbsterfahrung, Theorie, Supervision) plus 600 Stunden psychotherapeutische Praxis sowie 550 Stunden Praktikum und dauert mindestens vier Jahre.

Alle Seminare für **Wahlpflicht-Theorie** („Zertifikatskurs“) werden in Kooperation mit dem IPS und der VRP über den Universitätslehrgang (ULG) Personzentrierte Psychotherapie der Universität Wien organisiert bzw. ausgeschrieben. Die entsprechenden Informationen und Veranstaltungsangebote werden vom ULG an die Teilnehmer*innen ausgesendet; außerdem findet sich eine Übersicht im FORUM-Programm (siehe S. 22-25).

Lehrtherapeut*innen des FORUM

Mag.^a Marieluise Brückl (Wien)

Harald Doppelhofer (Wien)

MMag.^a Katrin Draxl (Wien)

Mag.^a Neena Kurl (Wien)

Dr. Christian Metz (Wien)

Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari (Wien)

Dipl. Päd. Markus Pilz BEd (Wien)

Hans Peter Ratzinger (Wels, OÖ)

Sabine Schiefermüller DSA (Steyr, Linz, OÖ)

Mag.^a Monika Tuczai (Wien)

Matthias Witting-Schön BA (Wien)

Ausbilderinnenanwärterinnen

MMag.^a Katharina Oppolzer

Dr.ⁱⁿ Veronika Prinz-Meidinger

Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl

Voraussetzungen:

Für die Aufnahme in die Ausbildung sind die Voraussetzungen nach dem Psychotherapiegesetz § 10 (2) zu erfüllen (A.) und eine entsprechende Eignung nachzuweisen (B.). Der Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit möglich, sofern die Aufnahmevoraussetzungen gegeben sind.

(A.) Die **gesetzlichen Voraussetzungen** sind im Wesentlichen der Abschluss des Psychotherapeutischen Propädeutikums, das auch bei der APG absolviert werden kann, ein Mindestalter von 24 Jahren sowie der Abschluss eines der im Psychotherapiegesetz § 10 (2) vorgesehenen Studien oder einer einschlägigen Berufsausbildung oder ein Eignungsgutachten des zuständigen Bundesministeriums.

(B.) Als Voraussetzung für die Aufnahme im FORUM ist darüber hinaus eine **Eignungsfeststellung** aufgrund von einem Entscheidungsseminar, zwei Vorstellungsgesprächen und mind. 15 Stunden methodenspezifischer Selbsterfahrung erforderlich (siehe Punkt g. unten).

Aufnahmeverfahren:

Das Aufnahmeverfahren kann **bereits während der Absolvierung des Propädeutikums** begonnen werden. Der erste Teil im Aufnahmeverfahren ist die Feststellung der Eignung des*der Bewerber*in (siehe Punkt B. oben). Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, ist ein formloses Ansuchen um Aufnahme in die Ausbildung mit folgenden Beilagen an die Ausbildungsleitung über das Büro des FORUM (1030 Wien, Reisnerstraße 20/TOP 17) zu richten:

- a. Lebenslauf
- b. Geburtsurkunde
- c. Nachweis des Quellenberufes bzw. Eignungsgutachten des zuständigen Bundesministeriums
- d. Abschlusszertifikat des Psychotherapeutischen Propädeutikums
- e. Bestätigung der (mindestens zwei) Vorstellungsgespräche
- f. Bestätigung über die Absolvierung des Entscheidungsseminars
- g. Bestätigung(en) über die Teilnahme an insgesamt mindestens 15 Stunden methodenspezifischer Selbsterfahrung (nach Möglichkeit in einer Gruppe) bei Psychotherapeut*innen, die ordentliche Mitglieder im FORUM sind (inklusive aller Ausbilder*innen) (siehe u.a. Ankündigungen in diesem Programm) bereits vor dem Entscheidungsseminar (über Ausnahmen informiert die Ausbildungsleitung)
- h. Schriftliche Zusage für einen Lehrtherapieplatz bei einer dafür befugten und aktuell zur Verfügung stehenden Lehrperson des FORUM.

Die zwei Vorstellungsgespräche sind vor dem Entscheidungsseminar zu absolvieren. Die Vorstellungsgespräche und das Entscheidungsseminar müssen bei verschiedenen Ausbilder*innen absolviert werden.

Die für **Vorstellungsgespräche** beauftragten Ausbilder*innen des FORUM sind:

Mag.ª Marieluise Brückl, 1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 79a/2/36,
Tel. 0676/958 22 99; marieluise.brueckl@gmail.com

Harald Doppelhofer, 1040 Wien, Faulmannngasse 6/4 und 2070 Retz, Klostersgasse 10,
Tel. 0676/511 62 58; harald.doppelhofer@aon.at

MMag.ª Katrin Draxl, 1030 Wien, Baumgasse 50/11, Stiege 1, 2. Stock,
Tel. 0660/918 18 10; kontakt@draxl-praxis.at

Mag.ª Neena Kurl, 1150 Wien, Oesterleingasse 7/12,
Tel. 0650/585 71 83; info@praxis-kurl.at

Dr. Christian Metz, 1130 Wien, Wittegasse 2/13,
Tel. 0676/420 42 44; cmetz@me.com

Mag.ª Heidemarie Müllner-Sari, 1140 Wien, Einwanggasse 11/26,
Tel. 0699/102 65 512; h.muellner.sari@gmx.at

Dipl. Päd. Markus Pilz BEd, 1180 Wien, Kutschkergasse 39/4-5,
Tel. 0650/422 34 73; psychotherapie@praxis-pilz.at

Hans Peter Ratzinger, 4600 Wels, Rainerstraße 17,
Tel. 07242/428 96; hp.ratzinger@aon.at

Sabine Schiefermüller DSA, 4020 Linz, Scharitzerstr. 1a; 4400 Steyr, Schiffmeistergasse 3,
Tel. 0676/400 45 48; schiefermueller.sabine@gmx.at

Mag.ª Monika Tuczai, 1170 Wien, Hormayrgasse 5/20,
Tel. 0664/86 61 777; monika.tuczai@gmx.at

Matthias Witting-Schön BA, 1070 Wien, Schottenfeldgasse 63/2,
Tel. 0650/833 99 18; matthiaswitting@yahoo.de

Für jedes Vorstellungsgespräch werden **€ 100,-** und für das Entscheidungsseminar **€ 440,-** verrechnet.

Gesamtkosten der Ausbildung: ca. € 26.900,- (inkl. Lehrtherapie, Lehrsupervision und der Kosten für Wahlpflicht-Theorie, die gemeinsam mit IPS und VRP als Zertifikatskurs im Rahmen des Universitätslehrgangs „Personenzentrierte Psychotherapie“ angeboten wird). Die Kosten sind für jede Veranstaltung einzeln zu bezahlen, sodass die Ausbildungskosten pro Ausbildungsjahr entsprechend der besuchten Ausbildungsveranstaltungen variieren. Mit dem Eintritt in die Ausbildung wird man Mitglied beim FORUM. Der Mitgliedsbeitrag für Ausbildungsteilnehmer*innen beträgt derzeit **€ 320,-** jährlich.

Masterupgrade: € 7.700,-; für Personen, die über das Fachspezifikum hinaus im Rahmen des Universitätslehrgangs „Personenzentrierte Psychotherapie“ der Universität Wien eine akademische Graduierung als Master anstreben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Büro des FORUM oder bei der Ausbildungsleitung bzw. können Sie diese auf unserer Homepage finden. Wir senden Ihnen gerne die Ausbildungsordnung bzw. weitere Unterlagen (Honorarrichtlinien, Muster für Ausbildungsverträge etc.) zu.

Büro des FORUM (für administrative Belange):

Mag.ª Kristina Klebel, E-Mail: buero@forum-personenzentriert.at

Ausbildungsleitung des FORUM (für fachliche Auskünfte):

Harald Doppelhofer, E-Mail: ausbildungsleitung@forum-personenzentriert.at

www.forum-personenzentriert.at

INFORMATIONSPRESENTATION und ENTSCHEIDUNGSSEMINARE zur Ausbildung in „Personenzentrierter Psychotherapie“

Die Informationsabende geben interessierten Personen Gelegenheit, Ausbilder*innen des FORUM kennen zu lernen und organisatorischen wie inhaltlichen Fragen einen Raum zu geben. Dies soll eine Hilfe auf dem Weg zur Entscheidung sein, ob die vom FORUM angebotene Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie geeignet erscheint.

Informationsabende:

Mittwoch, 21. Juni 2023, 19.00 Uhr

Mittwoch, 13. September 2023, 19.00 Uhr

Dienstag, 14. November 2023, 19.00 Uhr

Donnerstag, 18. Jänner 2024, 19.00 Uhr

Dienstag, 19. März 2024, 19.00 Uhr

Donnerstag, 6. Juni 2024, 19.00 Uhr

Die Informationsabende finden online via Zoom statt. Den Link zum Meeting erhalten Sie nach Anmeldung. (www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/info)

Entscheidungsseminar im Herbst 2023

Donnerstag, 26. Oktober bis Samstag, 28. Oktober 2023

FORUM-Zentrum

Leitung: Dipl. Päd. Markus Pilz BEd und Mag.^a Monika Tuczai

Entscheidungsseminar im Frühjahr 2024

Freitag, 9. Mai bis Sonntag, 11. Mai 2024

FORUM-Zentrum

Leitung: Mag.^a Marieluise Brückl und MMag.^a Katrin Draxl

Vorankündigung: Entscheidungsseminar im Herbst 2024

Freitag, 25. Oktober bis Sonntag, 27. Oktober 2024

FORUM-Zentrum

Leitung: Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Sabine Schiefermüller DSA

Details siehe nächste Seite!

Entscheidungsseminare bzw. Selbsterfahrung im Herbst 2023 und Frühjahr 2024

Leitung: Herbst 2023: **Dipl. Päd. Markus Pilz BEd und Mag.^a Monika Tuczai**
Frühjahr 2024: **Mag.^a Marieluise Brückl und MMag.^a Katrin Draxl**

Diese Veranstaltungen sind konzipiert als Selbsterfahrungsgruppen.

Sie dienen einerseits als Entscheidungsseminar der Reflexion und Evaluation hinsichtlich der Eignung für die fachspezifische Ausbildung, wie sie im FORUM umgesetzt wird. Im spezifischen Klima einer personenzentrierten Selbsterfahrungsgruppe wird den Teilnehmenden dabei auch die Gelegenheit geboten, anhand des eigenen Erlebens im Rahmen der Gruppe die persönlichen Voraussetzungen für eine Aufnahme in die Ausbildung (wie z.B. die Motive zu diesem Schritt) zu überprüfen bzw. zu erkunden.

Andererseits sind sie auch offen für Personen, die sie nur zur Selbsterfahrung nützen wollen und sich dabei auch mit Themen wie (Selbst-)Bewertung auseinandersetzen wollen. Die Resonanz anderer Teilnehmender und der beiden Leitenden ist für alle Teilnehmenden ein wesentliches Strukturelement dieser Gruppen.

Die Gruppenleiter*innen verstehen sich als „facilitators“, d.h. als Fördernde persönlicher Entwicklung auf Basis der personenzentrierten Grundhaltungen, auch wenn das Seminar, wird es als Entscheidungsseminar absolviert, Evaluationscharakter hat.

Zeit:	Herbst 2023: Donnerstag, 26.10., 10.00-19.30 Uhr, Freitag, 27.10., 10.00-19.30 Uhr, Samstag, 28.10., 10.00-14.00 Uhr Frühjahr 2024: Donnerstag, 9.5., 10.00-19.30 Uhr, Freitag, 10.5., 10.00-19.30, Samstag, 11.5., 10.00-14.00 Uhr
Ort:	FORUM-Zentrum
Anmeldung:	Herbst 2023: bei Mag. ^a Monika Tuczai per E-Mail: monika.tuczai@gmx.at Frühjahr 2024: bei Mag. ^a Marieluise Brückl per E-Mail: marieluise.brueckl@gmail.com
Kosten:	€ 440,-
Anmeldeschluss:	Herbst 2023: 6.10.2023; Frühjahr 2024: 19.4.2024
Zahlungsschluss:	Herbst 2023: 13.10.2023; Frühjahr 2024: 26.4.2024
Voraussetzungen:	Für das Aufnahmeverfahren: Zwei Vorstellungsgespräche vor dem Anmeldeschluss zum Entscheidungsseminar mit je einem*einer dafür beauftragten Ausbilder*in (siehe S. 11); 15 Stunden methodenspezifische Selbsterfahrung möglichst in der Gruppe bei einem ordentlichen Mitglied des FORUM (inklusive aller Ausbilder*innen); (über Ausnahmen informiert die Ausbildungsleitung). Für Selbsterfahrung: keine
Anrechenbarkeit:	Eignungsfeststellung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM oder 25 Stunden Selbsterfahrung für Fachspezifikum und Propädeutikum

Weiterbildung „Personenzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ in Kooperation mit der Vereinigung Rogerianische Psychotherapie (VRP)

Für Personen, die eine Psychotherapieausbildung abgeschlossen haben bzw. in personenzentrierter Ausbildung in einem fortgeschrittenen Stadium der Ausbildung stehen und eine vom Psychotherapiebeirat des Bundesministeriums für Gesundheit zertifizierte Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie anstreben.

Nähere Informationen bei der Weiterbildungsleitung:

Mag.^a Marieluise Brückl

E-Mail: marieluise.brueckl@gmail.com

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des FORUM:
www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/weiterbildung

Pflichtveranstaltungen Fachspezifikum des FORUM

Achtung: Die Seminare 2b , 4a und 4b können für ÜC13 und ÜC-AO13
als WAHLPFLICHT-THEORIE angerechnet werden.

PCE 2023 – The Personcentered Experience

Einwöchige Encounter-Gruppe

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl, Harald Doppelhofer, Dr. Christian Metz,
Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari, Hans Peter Ratzinger, Sabine Schiefermüller**

Wir bieten mit dieser einwöchigen Encountergruppe eine seltene Gelegenheit, das Potenzial des Personzentrierten Ansatzes in der Gruppe kennenzulernen. Der Workshop ist konzipiert für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen wie auch für interessierte Personen, die die Gruppenerfahrung für ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung nutzen möchten, ohne in einem Ausbildungszusammenhang zu stehen.

Die personzentrierten Encountergruppen gründen in einer jahrzehntelangen Tradition: Sie sind insbesondere von Carl Rogers inspiriert worden und eröffnen – neben Psychotherapie und individueller Beratung – ein starkes Veränderungspotenzial der einzelnen Personen in der Gruppe. The Personcentered Experience schafft einen Ort der Begegnung: sich selbst und andere kennenzulernen, es zu riskieren, sich einander zuzutrauen und zuzumuten, Neues auszuprobieren und sich selbst vertiefend zu erfahren im Versuch authentischer Begegnungen.

Das Setting bietet einen Wechsel zwischen Groß- und Kleingruppen, fördert das reichhaltige Erleben und Mitgestalten von vielfältigen Gruppenprozessen und deren Reflexion und regt zu selbstorganisierten Gruppen an.

Zeit:	Samstag, 21.10., 11.00 Uhr - Freitag, 27.10.2023, 12.30 Uhr
Ort:	Schloss Hotel Zeillern, A-3311 Zeillern, Schloss-Straße 1 Tel: +43 (0) 747265501; E-Mail: office@schloss-zeillern.at www.schloss-zeillern.at
Anmeldung:	bei Hans Peter Ratzinger per E-Mail: hp.ratzinger@aon.at
Kosten:	ÜC20, AO20, ÜC-AO13, Fortbildung: € 606,-; ÜC13: € 562,- (siehe Zahlungsbedingungen), Kosten für Zimmer und Vollpension: nähere Information bei der Anmeldung
Anmeldeschluss:	29.9.2023
Zahlungsschluss:	6.10.2023
Anrechenbarkeit:	50 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum (Pflicht); Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM sowie als anerkannte berufliche Fortbildung für eingetragene Psychotherapeut*innen

Praxiswerkstatt 1, 2 und 3

Leitung **Praxiswerkstatt 1: Hans Peter Ratzinger und Matthias Witting-Schön BA**

Leitung **Praxiswerkstatt 2: Mag.^a Neena Kurl und Dr. Christian Metz**

Leitung **Praxiswerkstatt 3: Mag.^a Marieluise Brückl und Mag.^a Monika Tuczai**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	Beginn: Freitag, 15.3., 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 16.3.2024, 10.00-19.00 Uhr; weitere Termine, jeweils Freitag, 16.00-20.30 Uhr: 26.4., 21.6., 20.9., 18.10.2024; Abschluss: Freitag, 29.11., 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 30.11.2024, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Praxiswerkstatt 1: Wien (Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben) Praxiswerkstatt 2: Therapiezentrum OK, 1140 Wien, Onno-Klopp-Gasse 6/3 Praxiswerkstatt 3: FORUM-Zentrum
Anmeldung:	Praxiswerkstatt 1: bei Hans Peter Ratzinger per E-Mail: hp.ratzinger@aon.at Praxiswerkstatt 2: bei Dr. Christian Metz per E-Mail: cmetz@me.com Praxiswerkstatt 3: bei Mag. ^a Monika Tuczai per E-Mail: monika.tuczai@gmx.at
Kosten:	AO20, ÜC20, ÜC-AO13: € 685,-; ÜC13: € 636,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	23.2.2024
Zahlungsschluss:	1.3.2024
Voraussetzungen:	Praxiswerkstatt 1: keine Praxiswerkstatt 2: Praxiswerkstatt 1, Theorie-seminare 1a, 1b und 2a (AO20, ÜC20) bzw. 1, 2 und 3 (ÜC-AO13 bzw. ÜC20) Praxiswerkstatt 3: Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ sowie PW 2; aktuell laufende Psychotherapien, davon für die Fall-darstellung mind. ein*e erwachsene*r Klient*in mit einem mind. 20 Std. dauernden psychotherapeutischen Prozess (laufend oder abgeschlossen)
Teilnehmer*innen:	10-16
Anrechenbarkeit:	Fachspezifikum: PW 1 und PW 3: 50 Std. Supervision-Pflicht; PW 2: 30 Std. Supervision-Pflicht, 20 Std. Theorie-Pflicht

Theorieseminare 1a, 1b und 2a

Theorieseminar 1a: Einführung in die Grundlagen personenzentrierter Theorie

Leitung: Mag.^a Marieluise Brückl und Mag.^a Monika Tucza

Theorieseminar 1b: Schriften von Rogers zu Beziehung und Prozess

Leitung: Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Dipl. Päd. Markus Pilz BEd

Theorieseminar 2a: Persönlichkeitstheorie und -entwicklung

Leitung 2023: Harald Doppelhofer und MMag.^a Katrin Draxl

Leitung 2024: Harald Doppelhofer und Dr.ⁱⁿ Veronika Prinz-Meidinger

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	1a: Einführungsabend (per Zoom): Donnerstag, 7.12.2023, 19.00-20.30 Uhr; Seminarblock (Präsenz): Freitag, 23.2., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 24.2.2024, 10.00-19.00 Uhr 1b: Vorbesprechung: Montag, 4.3.2024, 19.00-20.00 Uhr; Seminarblock: Freitag, 3.5., 16.30-20.00 Uhr, Samstag, 4.5.2024, 10.00-18.00 Uhr 2a/2023: Vorbesprechung: Mittwoch, 4.10.2023, 19.00-20.30 Uhr; Block: Freitag, 24.11.2023, 16.00-21.00 Uhr, Samstag, 25.11.2023, 10.00-19.00 Uhr 2a/2024: Vorbesprechung: Donnerstag, 27.6.2024, 19.00-20.30 Uhr; Block: Freitag, 27.9.2024, 16.00-21.00 Uhr, Samstag, 28.9.2024, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	1a und 1b: FORUM-Zentrum 2a/2023: Praxis Hochhinaus, 1010 Wien, Herrngasse 6-8/4/14+15 2a/2024: FORUM-Zentrum
Anmeldung:	1a: bei Mag. ^a Marieluise Brückl per E-Mail: marieluise.brueckl@gmail.com 1b: bei Mag. ^a Heidemarie Müllner-Sari per E-Mail: h.muellner.sari@gmx.at 2a: bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at
Kosten:	1a: € 205,-; 1b: € 205,-; 2a: € 273,-
Anmeldeschluss:	1a: 16.11.2023; 1b: 17.2.2024; 2a/2023: 18.9.2023; 2a/2024: 13.6.2024
Zahlungsschluss:	1a: 23.11.2023; 1b: 24.2.2024; 2a/2023: 27.9.2023; 2a/2024: 20.6.2024
Anrechenbarkeit:	1a: Fachspezifikum: 15 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 1) 1b: Fachspezifikum: 15 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 2) 2a: Fachspezifikum: 20 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 3)

Theorieseminar 3a Therapeutische Beziehung, prozessuale Diagnostik und Technik

Die Absolvierung ist neben 1a, 1b und 2a Voraussetzung zur Erlangung des Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“.

Leitung: **Harald Doppelhofer**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit: Vorbesprechung: Dienstag, 10.10.2023, 19.00-20.30 Uhr
Seminarblock: Freitag, 15.12.2023, 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 16.12.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at

Kosten: AO20, ÜC20, ÜC-AO13: € 273,-

Anmeldeschluss: 26.9.2023

Zahlungsschluss: 3.10.2023

Voraussetzungen: Theorieseminare 1a, 1b und 2a (AO20, ÜC20) bzw. 1, 2 und 3 (ÜC-AO13 bzw. ÜC13)

Anrechenbarkeit: 3a: Fachspezifikum: 20 Std. Theorie-Pflicht
(für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 4)

Theorieseminare 2b, 4a und 4b

Die Absolvierung des Theorieseminars 2b ist vor oder nach Erlangung des Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ möglich.

Theorieseminar 2b: Einführung in die Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Leitung: Mag.^a Marieluise Brückl und Mag.^a Neena Kurl

Theorieseminar 4a: Störungslehre

Leitung: Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Sabine Schiefermüller

Theorieseminar 4b: Diagnostik und Indikation

Leitung: Hans Peter Ratzinger und Mag.^a Monika Tuczai

Inhaltliche Beschreibung: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	2b: Samstag, 25.5.2024, 10.00-19.00 Uhr 4a: Mittwoch, 11.10.23, 19.30-20.30 Uhr; Freitag, 24.11., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 25.11.2023, 10.00-18.00 Uhr 4b: Freitag, 14.6., 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 15.6.2024, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	2b: Praxis Hochhinaus, 1010 Wien, Herrengasse 6-8/4/14+15 4a und 4b: FORUM-Zentrum
Anmeldung:	2b: bei Mag. ^a Neena Kurl per E-Mail: info@praxis-kurl.at 4a: bei Mag. ^a Heidemarie Müllner-Sari per E-Mail: h.muellner.sari@gmx.at 4b: bei Hans Peter Ratzinger per E-Mail: hp.ratzinger@aon.at
Kosten:	2b: AO20, ÜC20, ÜC-AO13: € 156,-; ÜC13: € 156,- 4a und 4b: AO20, ÜC20, ÜC-AO13: € 205,-; ÜC13: € 191,-
Anmeldeschluss:	2b: 4.5.2024; 4a: 17.9.2023; 4b: 17.5.2024
Zahlungsschluss:	2b: 11.5.2024; 4a: 1.10.2023; 4b: 24.5.2024
Voraussetzungen:	Theorieseminare 1a, 1b, 2a (AO20, ÜC20) bzw. Theorieseminare 1, 2, 3 (ÜC-AO13 bzw. ÜC13)
Anrechenbarkeit:	2b: Fachspezifikum: AO20, ÜC20: 10 Std. Theorie-Pflicht; ÜC-AO13, ÜC13: 10 Std. Theorie-Wahlpflicht Kat. (2) (3) (4) 4a: Fachspezifikum: AO20, ÜC20: 15 Std. Theorie-Pflicht; ÜC13, ÜC-AO13: 15 Std. Theorie-Wahlpflicht 4b: Fachspezifikum: AO20, ÜC20: 15 Std. Theorie-Pflicht; ÜC-AO13, ÜC13: 15 Std. Theorie-Wahlpflicht Kat (1) (2) (3)

Theorieseminare 1c, 5a

Diese Seminare können erst im Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ absolviert werden.

Theorieseminar 1c: Ethische Aspekte in der Psychotherapie

Leitung: Mag.^a Monika Tuczai und Mag.^a Neena Kurl

Theorieseminar 5a: Weiterentwicklung in der Personenzentrierten Psychotherapie, inkl. Psychotherapieforschung

Leitung: Dipl. Päd. Markus Pilz BEd und Matthias Witting-Schön BA

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	1c: Samstag, 30.9.2023, 10.00-19.00 Uhr 5a: Einführungsabend: Donnerstag, 13.6.2024, 19.00-20.30 Uhr Seminarblock 5a: Freitag, 20.9., 16.00-21.00 Uhr, Samstag, 21.9., 10.00-18.30 Uhr
Ort:	1c/2023: Therapiezentrum Gersthof, 1180 Wien, Klostergasse 31-33 5a: Raum Wien
Anmeldung:	1c: bei Mag. ^a Neena Kurl per E-Mail: info@praxis-kurl.at 5a: bei Matthias Witting-Schön per E-Mail: matthiaswitting@yahoo.de
Kosten:	1c/2023: € 156,- 5a: AO20, ÜC20, ÜC-AO13: € 273,-; ÜC13: € 254,-
Anmeldeschluss:	1c: 1.9.2023; 5a: 31.5.2024
Zahlungsschluss:	1c: 8.9.2023; 5a: 7.6.2024
Voraussetzungen:	Theorieseminare 1a, 1b und 2a (AO20, ÜC20) bzw. 1, 2 und 3 (ÜC-AO13 bzw. ÜC13); Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“
Anrechenbarkeit:	1c: Fachspezifikum AO 20, ÜC 20, ÜC-AO13, ÜC 13: 10 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC 13 und ÜC 20: ersetzt Theorieseminar 7) 5a: Fachspezifikum AO20, ÜC20, ÜC-AO13, ÜC13: 20 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC13 und ÜC20: ersetzt Theorieseminar 5)

Wahlpflichttheorie im Rahmen des ULG-Zertifikatskurses

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.postgraduatecenter.at/personzentriertepsychotherapie

Die Wahlpflichttheorie-Seminare des Zertifikatskurses sind das Wahlpflichttheorie-Angebot für AO20 und ÜC20. Sie können erst nach Absolvierung der Pflichttheorie-Seminare 1a, 1b und 2a (= 6 ECTS) besucht werden. Für den Besuch der Seminare ist die Anmeldung für den Zertifikatskurs notwendig, danach ist die Buchung der einzelnen Seminare möglich (siehe unten Anmeldung). Von den im Curriculum vorgesehenen 11 Wahlpflichtseminaren, müssen 4 bei Lehrtherapeut*innen des FORUM besucht werden. Für die Absolvierung der 11 Wahlpflichtseminare ist 8 Semester Zeit. Weitere Toleranzsemester und Beurlaubungen sind bei Bedarf möglich. Es wird empfohlen max. 2-3 Seminare pro Semester zu besuchen. Es können über die notwendigen 11 Seminare hinaus weitere besucht werden. Ausbildungsteilnehmer*innen im ÜC-AO13 und ÜC13 können an diesen Seminaren nach Maßgabe der verfügbaren Plätze als Gasthörer*innen teilnehmen (siehe unten Anmeldung).

Narzissmus und narzisstische Moral. Überlegungen zum Verhältnis von Verbot, Verzicht und Solidarität. Eine Selbsterkundung in und zu kritischen Zeiten

Modul: 1.2/1.4/1.6

Leitung: Mag. Christian Fehringer, Karin Schwarz und Mag.^a Michaela Zolles (APG*IPS)

Termin: Freitag, 6.10.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag 7.10.2023, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Praxis Herrengasse

Die vielen Gesichter der Depression

Modul: 1.5/1.6

Leitung: MMag.^a Katrin Draxl und Mag.^a Monika Tuczai (FORUM)

Termin: Freitag, 6.10.2023, 16.30-20.30 Uhr und Samstag 7.10.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Über die Schwierigkeit der Einfühlung in frühe Erfahrungen

Modul: 1.1/1.4/1.6

Leitung: Dr. Gerhard Pawlowsky (VRP)

Termin: Freitag, 3.11.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 4.11.2023, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

So Many Ways of Having Sex – Sexualitäten in der Psychotherapeutischen Praxis

Modul: 1.4/1.5/1.6

Leitung: Matthias Witting-Schön BA (FORUM)

Termin: Freitag, 3.11.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 4.11.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Macht und Ohnmacht – Missbrauch in der Psychotherapie

Modul: 1.4/1.5

Leitung: Dr.ⁱⁿ Andrea Hammer (VRP)

Termin: Freitag, 1.12.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 2.12.2023, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Blindeninstitut

Authentizität: aktuelle Forschungsergebnisse und -möglichkeiten zu einem zentralen Aspekt der „fully functioning person“

Modul: 1.1/1.2

Leitung: Ivan Leonardelli BSc, MMMSc (ÖGWG)

Termin: Freitag, 1.12.2023, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 2.12.2023, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Personzentrierte Theoreme & ihre Praxis

Modul: 1.1/1.2

Leitung: Dr.ⁱⁿ Jasmin Novak (APG*IPS)

Termin: Freitag, 12.1.2024, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 13.1.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: APG*IPS

Gerontopsychotherapie

Modul: 1.4./1.5/1.6

Leitung: Susanna Markowitsch (APG*IPS)

Termin: Freitag, 2.2.2024, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 3.2.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Spiritualität – (k)ein Thema in der Psychotherapie?

Modul: 1.2/1.3/1.5

Leitung: Dr. Christian Metz und Dr. Harald Erik Tichy (FORUM)

Termin: Freitag, 1.3.2024, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 2.3.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Klimawandel und die Herausforderungen für die Psychotherapie

Modul: 1.2/1.5/1.6

Leitung: Harald Doppelhofer (FORUM)

Termin: Freitag, 1.3.2024, 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 2.3.2024, 9.30-18.30 Uhr

Ort: tba

Diagnose und Geschlecht

Modul: 1.1/1.2

Leitung: Mag.^a Karin Macke und Gabriele Hasler MSc (APG*IPS)

Termin: Freitag, 1.3.2024, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 2.3.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Macht und Ohnmacht in der Psychotherapie

Modul: 1.4/1.5

Leitung: Dr.ⁱⁿ Katharina Fischer (APG*IPS)

Termin: Freitag, 5.4.2024, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 6.4.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: APG*IPS

In-Beziehung-Stellen. Personzentrierte Aufstellungsarbeit.

Modul: 1.1/1.3/1.4

Leitung: Dr. Christian Metz und Sabine Schiefermüller (FORUM)

Termin: Freitag, 5.4.2024, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 6.4.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Prä-Therapie: alte Menschen und Menschen mit Behinderung

Modul: 1.4/1.5/1.6

Leitung: Mag.^a Sabine Hofer-Freundorfer und Antonia Croy (VRP)

Termin: Freitag, 3.5.2024, 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 4.5.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: VRP

Inter- und transkulturelle Dynamiken im Praxisalltag

Modul: 1.3/1.4/1.5

Leitung: Mag.^a Magdalena Kriesche und Dr.ⁱⁿ Helena Maria Topaloglou (VRP)

Termin: Freitag, 7.6.2024, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 8.6.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Inklusion und Psychotherapie für Menschen mit Behinderung

Modul: 1.1/1.4/1.5

Leitung: Dipl. Päd. Markus Pilz BEd (FORUM)

Termin: Freitag, 7.6.2024, 17.00-21.00 Uhr und Samstag, 8.6.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Wien

Anmeldung: Wintersemester ab 13.6.2023, Sommersemester ab 30.1.2024; AO20, ÜC20: www.postgraduatecenter.at/personzentriertepsychotherapie-kursanmeldung; ÜC-AO13, ÜC13: Buchung für Gasthörer*innen direkt über das Programm Management (personzentriertepsychotherapie@univie.ac.at)

Kosten: € 300,-

Voraussetzungen: 6 ECTS Theorie-Pflicht (= Theorie 1a, 1b und 2a)

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: 15 Stunden Theorie-Wahlpflicht: AO20, ÜC20 (ULG-Zertifikatskurs); ÜC-AO13, ÜC13: Kat. mit Ausbildungsleitung FORUM klären

Module: 1.1 Vertiefung und Weiterentwicklung des Personzentrierten Ansatzes; 1.2 Der Personzentrierte Ansatz und die humanistische Identität; 1.3 Der Personzentrierte Ansatz in Auseinandersetzung mit anderen Grundorientierungen; 1.4 Setting und Methoden; 1.5 Zielgruppen; 1.6 Störungsbilder aus der Sicht der Personzentrierten Psychotherapie

Notizen

Weitere Veranstaltungen für Fachspezifikum, Propädeutikum und Fortbildung

Die jeweilige Anrechenbarkeit ist bei
jeder Veranstaltungsankündigung angegeben.

Im folgenden Abschnitt sind die Seminarangebote
in chronologischer Reihenfolge beginnend mit
September 2023 gereiht. Fortlaufende Seminare
sind an den Beginn gestellt.

Offene Supervisionsgruppe

An Unterschieden lernen

Leitung: **Dr. Christian Metz & Susanne Suske**

Die Supervisionsgruppe bietet Raum und Zeit, sich mit Fragen und Unsicherheiten, mit aktuellen Konflikten sowie mit Gefühlen des Gelingens und des Misslingens auseinander zu setzen. Dabei lassen sich bemerkenswerte Unterschiede wahrnehmen, die für die alltägliche Arbeit mit Klient*innen / Patient*innen / Schüler*innen / Vorgesetzten / Kolleg*innen / ... von entscheidender Bedeutung sein können. Im Mitteilen und Teilen der Erfahrungen entwickeln sich – unterstützt durch die Resonanz der anderen – neue Sichtweisen, die für das eigene Tun (und Lassen) neue Spielräume eröffnen können.

Einstieg nach Rücksprache jederzeit möglich – sofern Platz frei ist. Zugunsten von Verbindlichkeit und wechselseitiger Orientierung ist eine Mitteilung der (voraussichtlichen) Teilnahmedauer erbeten.

Zeit:	jeweils Dienstag, 19.30-21.00 Uhr: 19.9.2023; 10.10.2023; 7.11.2023; 5.12.2023; 16.1.2024; 20.2.2024; 12.3.2024; 16.4.2024; 28.5.2024; 18.6.2024
Ort:	per Zoom bzw. nach Absprache: Praxis Metz, 1130 Wien, Wittegasse 2/TOP 13
Anmeldung:	bei Susanne Suske per E-Mail: suske@gmx.at
Kosten:	€ 190,- (Semesterbeitrag) bzw. € 38,- pro Abend
Anmeldeschluss:	fortlaufend – sofern Platz frei ist
Zahlungsschluss:	mit der jeweiligen Anmeldung
Teilnehmer*innen:	max. 14
Anrechenbarkeit:	2 Stunden pro Abend: Fachspezifikum: Supervision-Wahlpflicht, Praktikumssupervision; Propädeutikum: Praktikumssupervision; Fortbildung für Psychotherapeut*innen

Supervisionsgruppe für im psychosozialen Bereich tätige Personen

Laufende Supervisionsgruppe

Leitung: **Mag.^a Barbara Wimmer-Ott**

Laufende Supervision hilft die Qualität der beruflichen Tätigkeit zu erhöhen, berufsbedingte Belastungen zu erkennen und zu reduzieren sowie eigene Lösungskompetenzen zu entwickeln. Supervision schafft Reflexionsräume und ermöglicht dadurch ein vertieftes Verstehen beruflicher Realität und Identität, indem sie eine Situation aus verschiedenen Blickwinkeln und Dimensionen betrachtet und nachspürt.

Der Vorteil des Gruppensettings ist, dass viele Augen mehr sehen als vier Augen sowie dass viele Ohren mehr hören als vier Ohren im Einzelsetting. Das garantiert mehr Reichhaltigkeit als im Einzelsetting. Die Teilnehmer*innen werden zu lösungsorientiertem Denken angeregt. Die Supervisorin fungiert als „Steuermann/Steuerfrau“ des Prozesses.

Zeit: Montag, 18.30-21.00 Uhr (3 Einheiten);
Termine: 25.9.2023, 23.10.2023, 27.11.2023, 18.12.2023, 22.1.2024,
26.2.2024, 18.3.2024, 22.4.2024, 27.5.2024, 24.6.2024

Ort: via Zoom Online-Veranstaltung

Anmeldung: bei Mag.^a Barbara Wimmer-Ott per E-Mail: barbara.wimmer@jku.at

Kosten: € 50,-/Abend (3 Einheiten); (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: bis eine Woche vor dem geplanten Termin, ein Einstieg in die laufende Gruppe ist bei freien Plätzen möglich

Zahlungsschluss: bis eine Woche vor dem geplanten Termin

Teilnehmer*innen: max. 8

Anrechenbarkeit: 3 Einheiten Praktikumssupervision: Propädeutikum

Körper-Selbst-Erfahrung

Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Harald Doppelhofer und Mag.^a Irmgard Fennes**

Wir wollen mit dieser Gruppe dazu einladen, sich über einen körperlichen Zugang intensiv selbst zu erfahren.

Der Körper und das Körperliche sollen im Blickpunkt stehen: im Erleben, sich Spüren, sich Bewegen, sich Ausdrücken.

Wir werden dazu auch Übungen anbieten und damit die Möglichkeit geben, sich im und mit dem eigenen Körper etwas vertrauter zu fühlen.

Die aktive, bewusste Einbeziehung des Körpers ist ein wunderbarer Zugang zum Erleben und zur Authentizität – deshalb diese Gruppe für Personen, die sich selbst und anderen auch im Körperlichen begegnen wollen, die mit mehr Selbstverständlichkeit sich spüren und zeigen können wollen, die freier im Gefühlsausdruck werden wollen, die sich bewegen und bewegt sein wollen, die vor allem aber spielerisch, mit Spaß und natürlich dem nötigen Ernst sich auf etwas Neues einlassen wollen.

Zeit: Freitag, 29.9.2023, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 30.9.2023, 10.00-19.00 Uhr, Sonntag, 1.10.2023, 9.30-13.30 Uhr

Ort: Praxis Felix Hohenau, 1070 Wien, Neubaugasse 40A/1

Anmeldung: bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at

Kosten: € 380,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 15.9.2023

Zahlungsschluss: 22.9.2023

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum; Propädeutikum; Fort- und Weiterbildungen; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Ein Wochenende Selbsterfahrung

Personzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Mag. Johannes Güttler**

Diese Selbsterfahrungsgruppe bietet Raum und Zeit in der geschützten Atmosphäre einer personzentrierten Gruppe neue Erfahrungen mit sich selbst und den anderen Teilnehmer*innen der Gruppe zu machen. Der Leiter fördert durch einfühlsames Verstehen, Wertschätzung, Akzeptanz und Kongruenz den Prozess einer intensiven Begegnung in der Gruppe.

Zeit: Freitag, 29.9.2023, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 30.9.2023, 9.00-18.00 Uhr
bzw. Freitag, 1.3.2024, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 2.3.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Praxis Mag. Johannes Güttler, 4020 Linz, Khevenhüllerstrasse 23

Anmeldung: bei Mag. Johannes Güttler per E-Mail: office@johannesguettler.at

Kosten: € 195,- (exkl. USt., siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 8.9.2023 bzw. 9.2.2024

Zahlungsschluss: 15.9.2023 bzw. 16.2.2024

Anrechenbarkeit: je 15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

So Many Ways of Having Sex

Sexualitäten in der Psychotherapeutischen Praxis, Theorie-seminar

Leitung: **Matthias Witting-Schön BA**

Menschliche Sexualität kann auf vielfältige Art und Weise gelebt werden. Sexuelle Orientierung und Identität sind in der psychotherapeutischen Begleitung dabei ebenso Thema wie deren Vielfalt, sich auszudrücken. Psychotherapeut*innen sollten über theoretisches Wissen verfügen, um Sexualität authentisch und professionell im therapeutischen Prozess begleiten zu können.

Dieses Seminar soll einen tiefen Einblick in die Sexualwissenschaft und Personzentrierte Sichtweise zu Sexualität ermöglichen. Selbsterfahrungs- und Supervisionselemente ergänzen dabei die theoretische Auseinandersetzung.

Zeit: Freitag, 1.12.2023, 16.30-20.30 Uhr
Samstag, 2.12.2023, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Raum Wien

Anmeldung: bei Matthias Witting-Schön per E-Mail: matthiaswitting@yahoo.de

Kosten: € 285,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 10.11.2023

Zahlungsschluss: 15.11.2023

Anrechenbarkeit: 15 Std. Theorie-Wahlpflicht: Fachspezifikum für UC13 und UC-AO13 (Kat. 3, 4); Fortbildung

Focusing: Die Weisheit des Körpers nutzen Selbsterfahrung

Leitung: **DSA Gabriele Nemeč-Jury und Mag.^a Christine Wakolbinger**

Unser Körper antwortet auf alles, was uns begegnet und was wir erleben, mit einer inneren Resonanz, die von uns oft nur am Rande bemerkt wird. Wenn wir diesen inneren Bewegungen unsere Aufmerksamkeit in besonderer Weise schenken, können sich wachstumsfördernde Schritte daraus ergeben. In therapeutischen Prozessen sind es oft gerade diese aus dem Körper heraus erlebten Momente, die als besonders bereichernd und heilsam empfunden werden.

Im geschützten Rahmen einer personenzentrierten Gruppe wollen wir die Möglichkeit geben, einige Basics aus dem Focusing kennenzulernen. Sich dem eigenen Körper zuzuwenden, zu spüren, wie sich Freiraum schaffen lässt, einen Felt sense zu erleben und vielleicht auch schon Schritte daraus entstehen zu lassen, werden unter anderem Themen sein. Dies schafft die Möglichkeit, unmittelbar mit dem eigenen Erlebensstrom in Berührung zu kommen.

Focusing geschieht in einer entspannten, freundlichen und gewissermaßen leichten Atmosphäre. Es macht oft Freude und ist nicht anstrengend.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eventuell auch Lieblingsspöster und Decken mit.

Zeit:	Freitag, 12.1.2024, 18.00-21.00 Uhr Samstag, 13.1.2024, 9.30-18.30 Uhr Sonntag 14.1.2024, 9.30-14.30 Uhr
Ort:	Therapiezentrum Hyrtlgasse, 1160 Wien, Hyrtlgasse 12/1
Anmeldung:	bei DSA Gabriele Nemeč-Jury per E-Mail: gabriele.nemeč-jury@chello.at oder unter Tel. 01/869 6959
Kosten:	€ 400,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	21.12.2023
Zahlungsschluss:	4.1.2024
Teilnehmer*innen:	mind. 10, max. 16
Anrechenbarkeit:	Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des FORUM und der VRP, 20 Stunden Selbsterfahrung, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM, 20 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums.

„On Personal Power“ – persönliche Beziehungsgestaltung

Supervisionsseminar

Leitung: **Harald Doppelhofer**

Wenn wir als Personzentrierte Psychotherapeut*innen Menschen begleiten, bieten wir eine Beziehung an, in der wir als die Personen, die wir sind, versuchen, die von Rogers und anderen beschriebenen Grundhaltungen zu verwirklichen.

Die vielfältigen Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung richten sich nach den Bedürfnissen unserer Klient*innen, sind aber von unseren persönlichen Voraussetzungen beeinflusst und auch davon getragen.

Was kann es heißen, als Person im psychotherapeutischen Arbeiten sichtbar zu werden?

Wann erscheinen uns welche Angebote sinnvoll, also hilfreich?

Was fällt uns nicht so leicht, verunsichert uns?

Aus den Erfahrungen in der Praxis und den Erfahrungen in dieser Gruppe können sich Themen für eine resonanzgeleitete Reflexion ergeben: Sich selbst einbringen/sich zurücknehmen, Konfrontation/Stützen, Alter Ego Beziehung/dialogische Beziehung, Expertenstatus/therapeutische Beziehungen als gleichwertige Beziehungen von Person zu Person, etc.

Zeit: Freitag, 19.1.2024, 16.00-20.00 Uhr
Samstag, 20.1.2024, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at

Kosten: € 285,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 7.1.2024

Zahlungsschluss: 12.1.2024

Voraussetzungen: Supervision: keine
Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum

Teilnehmer*innen: max. 12

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Supervision oder Praktikumssupervision: Propädeutikum; Fachspezifikum; alle Aus- und Weiterbildungen des FORUM; Fortbildung

Queer as Folk – Erfahrungen und Fragestellungen in der Arbeit mit queeren Menschen

Supervisionsseminar

Leitung: **Matthias Witting-Schön BA und Hans Peter Ratzinger**

Personen, die sich selbst als queer erleben oder deren Angehörige zu begleiten, kann in der psychotherapeutischen Praxis mitunter zu besonderen Fragestellungen führen.

In diesem Supervisionsseminar wollen wir die Arbeit mit LGBTIQ+ Personen in den Fokus nehmen und Raum geben für einen Erfahrungsaustausch und praktische Fragestellungen. Selbsterfahrungs-elemente ergänzen das Seminar.

Zeit: Samstag, 20.1.2024, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Raum Wien

Anmeldung: bei Matthias Witting-Schön per E-Mail: matthiaswitting@yahoo.de

Kosten: € 190,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 1.1.2024

Zahlungsschluss: 10.1.2024

Anrechenbarkeit: 10 Std. Supervision oder Praktikumssupervision: Propädeutikum;
Fachspezifikum

Scham. Ich schäme mich. Beschämt sein.

Eine Selbsterfahrungsgruppe zu einem oftmals unterschätzten Gefühl

Leitung: Mag.^a Marieluise Brückl und Dr. Christian Metz

Scham gilt weithin als „unbeliebtes“ Gefühl – es hat keinen guten Ruf. Oft ist die Scham diffus, schwer benennbar und kaum greifbar. Ein komisches Gefühl, dass auf etwas hinweist – dies aber meist unangenehm fühlen lässt. Scham kann uns aber auch schützen – mit einer Alarmfunktion unterstützen.

Es gibt wohl kaum eine Therapie, in der man nicht der Scham begegnet – und womöglich begegnen muss, wenn Menschen sich verändern. So ist die Scham womöglich eine wichtige Begleiterin von gewünschten Veränderungsprozessen in der eigenen Entwicklung. Doch es gibt auch die unerwünschte Beschämung („schäm dich!“), das Beschämt-Werden, wo Menschen lächerlich gemacht und abgewertet werden. Ein solches Verächtlichmachen und Ausgrenzen schmerzt und verletzt – nicht selten auch subtil.

Und es gibt Situationen, die zum „Mitschämen“/„Fremdschämen“ Anlass bieten. Doch inwieweit ist eine solche Resonanzscham oder delegierte Scham hilfreich?

Die Gruppe könnte dazu beitragen, im Verständnis und im gefühlten Erleben von Scham kundiger zu werden und so ihre vielfältige Bedeutung genauer zu verstehen.

So könnte nicht zuletzt auch der Mut zur Scham bestärkt werden und Möglichkeiten in den Blick kommen, wie wir Beschämung zurückweisend begegnen können.

Zeit: Freitag, 26.1.2024, 16.00-20.00 Uhr
Samstag, 27.1.2024, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Dr. Christian Metz per E-Mail: cmetz@me.com

Kosten: € 285,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 29.12.2023

Zahlungsschluss: 12.1.2024

Anrechenbarkeit: 15 Std. Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Ein Wochenende Supervision

Personzentrierte Supervisionsgruppen

Leitung: **Mag. Johannes Güttler**

Die Supervisionsgruppe bietet den Raum und eine geschützte Atmosphäre, um sich gemeinsam mit anderen mit Fragen im Zuge des Praktikums oder der eigenen Arbeit mit Klient*innen zu beschäftigen.

Durch das Mitteilen und das Teilen der Erfahrungen entwickeln sich – auch durch die Unterstützung der Gruppe – neue Sichtweisen und ein anderer Blick auf die vorhandenen Herausforderungen. Das könnte zu neuen Herangehensweisen oder Lösungen führen.

Zeit: Freitag, 2.2.2024, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 3.2.2024, 9.00-18.00 Uhr
bzw. Freitag, 5.7.2024, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 6.7.2024, 9.00-18.00 Uhr

Ort: Praxis Mag. Johannes Güttler, 4020 Linz, Khevenhüllerstr. 23

Anmeldung: bei Mag. Johannes Güttler per E-Mail: office@johannesguettler.at

Kosten: € 195,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 12.1.2024 bzw. 14.6.2024

Zahlungsschluss: 19.1.2024 bzw. 21.6.2024

Anrechenbarkeit: je 15 Stunden Praktikumssupervision: Propädeutikum

Liebe.

Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Matthias Witting-Schön BA**

Liebe ist die stärkste Energie im Universum.
Albert Einstein

Wir alle wollen geliebt werden. Von Eltern, Kindern, Partner*innen und von uns selbst. Und wir wollen die Liebe für andere in uns spüren. Jede Person liebt auf ihre individuelle Weise. Und doch fällt Liebe oft so schwer. Liebe kann glücklich machen und unglücklich, kann erwidert werden oder unerwidert bleiben, uns für immer verbinden und trotzdem manchmal enden. Wie kann die Liebe gelingen, wachsen, gehalten werden? In diesem Seminar wollen wir uns unseren Erfahrungen mit der Liebe widmen, den schönen, wie auch den schmerzlichen. Ein liebevolles Wochenende.

Zeit: Freitag, 16.2.2024, 16.30-20.30 Uhr
Samstag, 17.2.2024, 10.00-19.00 Uhr
Sonntag, 18.2.2024, 10.00-14.00 Uhr

Ort: Raum Wien

Anmeldung: bei Matthias Witting-Schön per E-Mail: matthiaswitting@yahoo.de

Kosten: € 380,- (exkl. MwSt. für Fortbildung; siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 20.1.2024

Zahlungsschluss: 1.2.2024

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Same Same but different

Personzentrierte Selbsterfahrung

Leitung: **Mag.^a Neena Kurl und Dr. Christian Metz**

„Anders-Sein“ – manchmal sehnsüchtig herbei gewünscht, ein anderes Mal gefürchtet; ein unverkennbares Profil zu haben, einmalig und unverwechselbar zu sein – und die Angst, aufgrund des „Anders-Sein“ womöglich beschämt oder gar ausgegrenzt zu werden: auf vielen Ebenen (körperlich, psychisch, kulturell, politisch etc.) kann ein „Anders-Sein“ beträchtliche Folgen haben.

Diese Gruppe bietet Raum für Fragen und Erfahrungen rund ums „Anders-Sein“.

Wann habe ich gefühlt, anders zu sein? Wie habe ich dieses „Anders-Sein“ wahrgenommen? Wann war es in meinem Leben bisher wichtig, anders zu sein, mich zu unterscheiden von den Anderen? Inwieweit darf ich mich in diesem „Anders-Sein“ zeigen und zumuten? Was kann ich dabei gewinnen?

Zeit:	Freitag, 16.2.2024, 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 17.2.2024, 10.00-18.30 Uhr
Ort:	FORUM-Zentrum
Anmeldung:	bei Mag. ^a Neena Kurl per E-Mail: info@praxis-kurl.at
Kosten:	€ 285,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	2.2.2024
Zahlungsschluss:	9.2.2024
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

MusikErleben – Experienzielle Begegnungen

Personzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Sabine Schiefermüller und Mag. Manuel Zeitler**

„Ich fühle, also bin ich“ (António Damásio)

Gefühle als Ausdruck des In-der-Welt-Seins werden besonders intensiv erlebt, wenn wir Musik, aber auch Filme, Bücher, Theaterstücke, Bilder, Skulpturen, Fotos, ... sehen, betasten, hören bzw. spüren. Auf diese Weise Symbolisiertes kann ein intensives organismisches Erleben in uns auslösen und uns so überraschen, erstaunen oder gar überwältigen, dass sich uns neue Ebenen des Erlebens eröffnen und damit der Aktualisierungsprozess unterstützt wird. Da sich die meisten Nervenbahnen des Menschen im Gehör befinden (und nicht wie meist vermutet im Sehsinn), wird das Hören von Musik besonders intensiv erlebt. Beispielsweise können zurück liegende Erfahrungen, ja ganze Lebensabschnitte, durch eine Musiksequenz in kürzester Zeit sehr präsent wieder erlebt werden.

Ein Musikstück kann zu einem intensiven Erleben der eigenen, oftmals verdrängten Gefühle führen und einen Entfaltungsprozess auslösen. Das Hören von mich berührenden Musikstücken ist dann wie eine Begegnung mit mir selbst auf „innigstem Raum“.

Unsere Einladung besteht darin, sich auf das Erleben von Musikstücken einzulassen, aber auch aus dem eigenen Erleben heraus entstehende Musikwünsche bewusst zu nutzen.

Zeit:	Freitag, 1.3.2024, 16.00-20.00 Uhr Samstag, 2.3.2024, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Raum Wien
Anmeldung:	bei Sabine Schiefermüller per E-Mail: schiefermueller.sabine@gmx.at
Kosten:	€ 285,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	2.2.2024
Zahlungsschluss:	17.2.2024
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

„Schluss mit lustig.“ – Wo bleibt der Humor? Personenzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Dipl. Päd. Markus Pilz BEd**

Carl Rogers sah im Humor ein wünschenswertes Charakteristikum für (angehende) Psychotherapeut*innen. Vordergründig stehen aufgrund der Indikation für Psychotherapie meist Leidenszustände im Fokus. Therapeutischer Humor kann dabei jedoch als Grundhaltung und Fähigkeit verstanden werden, als wertvolle Ressource beim Erleben von Schwerem und Schwierigem; als vertrauensförderndes Element zur Förderung von Offenheit im Kontakt und für Erfahrung.

„Man schaut das Ernste von einer anderen Seite an, man sieht es auf einmal zweideutig, und dann lacht man.“ (E. Gendlin)

In dieser Selbsterfahrungsgruppe wollen wir humorvollen Regungen in uns bewusst Raum geben, unsere Humorfähigkeit erfahren, erforschen und reflektieren – auf ernsthafte und lustige Weise in uns blicken und miteinander in Kontakt kommen.

Unsere Begegnungen sollen dabei ein praktischer Versuch sein, die ganz persönliche Bedeutung von Humor zu erleben, und dabei vielleicht auch Bereicherung für unser therapeutisches Handeln werden.

Heute schon gelacht? – oder Schluss mit lustig!?

Zeit: Freitag, 8.3.2024, 16.30-20.30 Uhr
Samstag, 9.3.2024, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Wien

Anmeldung: bei Markus Pilz per E-Mail: psychotherapie@praxis-pilz.at

Kosten: € 285,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 23.2.2024

Zahlungsschluss: 1.3.2024

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Sex in the City ...

Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Harald Doppelhofer und Dr.ⁱⁿ Veronika Prinz-Meidinger**

... oder wo auch immer.
Sexualität zwischen Lust und Tabu.
Alleine, mit anderen oder gar nicht.
Gleichgeschlechtlich, verschiedengeschlechtlich oder beides.
Mit Sehnsucht,
mit Leidenschaft,
mit Erwartungen und Enttäuschungen.
Zärtlich und schmerzvoll,
lustlos oder voller Begehren.
Verführen und verführt werden,
ungezwungen und verkrampft.
Fallen lassen und kontrollieren.
Zuviel und zu wenig.
Erlaubtes und Unerhörtes,
die ganze bunte Vielfalt aus dem eigenen Wollen und Nichtwollen.

Zeit: Freitag, 5.4.2024, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 6.4.2024, 10.00-19.00 Uhr,
Sonntag, 7.4.2024, 9.30-13.30 Uhr

Ort: Praxis Felix Hohenau, 1070 Wien, Neubaugasse 40A/1

Anmeldung: bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at

Kosten: € 380,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 22.3.2024

Zahlungsschluss: 29.3.2024

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum, Fachspezifikum, Fort- und Weiterbildungen, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für die Psychotherapieausbildung des FORUM

In Anerkennung der Unterschiede Personzentrierte Supervisionsgruppe

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl und Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl**

Als Psychotherapeut*innen sind wir immer in unserer Gesamtheit – dem Innen und Außen – mit unseren Klient*innen zugegen, geprägt durch gesellschaftlich vorhandene Wertesysteme, die in uns wirksam sind. Wir alle sind zu Geschlecht sozialisiert und meist mit dichotomen Zuschreibungen zu Weiblich und Männlich konfrontiert. Diese geschlechtsspezifischen Bewertungen und Konstrukte bringen wir auch in unsere Arbeit mit.

Aus welchen Erfahrungen schöpfe ich und wie sind diese in mir wirksam?
In welcher Wahrnehmung begegne ich meinem Gegenüber?

Wir wollen in dieser Gruppe einen Rahmen schaffen, in dem wir den Fokus auf die eigenen Zugänge – die offenen und die vielleicht noch verborgenen – legen und ergründen, wie diese unsere Arbeit in der Praxis beeinflussen.

Zeit: Freitag, 12.4.2024, 16.00-20.00 Uhr und
Samstag, 13.4.2024, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl
per E-Mail: praxis@danielawimpissinger.at

Kosten: € 285,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 14.3.2024

Zahlungsschluss: 21.3.2024

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Supervision oder Praktikumssupervision: Propädeutikum;
Fachspezifikum

Es ist so geheimnisvoll, das Land der Tränen.

Personenzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **MMag.^a Katrin Draxl und Mag.^a Neena Kurl**

"Ich wusste nicht, was ich noch sagen sollte. Ich kam mir sehr ungeschickt vor. Ich wusste nicht, wie ich zu ihm gelangen, wo ich ihn erreichen konnte ... Es ist so geheimnisvoll, das Land der Tränen." So beschreibt Antoine de Saint-Exupéry seine Erfahrung mit dem weinenden kleinen Prinzen.

Die Gruppe bietet Raum für die Frage nach dem Umgang mit Tränen. Was lösen die Tränen eines anderen Menschen bei uns aus? Erleben wir Freudentränen und Tränen der Wut oder Trauer unterschiedlich? Wie begegnen wir unseren Klient*innen, wenn sie weinen? Und wie gehen wir damit um, wenn uns selbst die Tränen in die Augen steigen? Dürfen wir als im psychosozialen Bereich Tätige überhaupt weinen?

Zeit:	Freitag, 12.4.2024, 16.00-20.00 Uhr Samstag, 13.4.2024, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Praxis Wechsberg, 1140 Wien, Onno-Klopp-Gasse 6/3
Anmeldung:	bei MMag. ^a Katrin Draxl per E-Mail: kontakt@draxl-praxis.at
Kosten:	€ 285,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	22.3.2024
Zahlungsschluss:	29.3.2024
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum; Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Kongruenz Wege und Möglichkeiten der Umsetzung in der psychotherapeutischen Beziehung

Leitung: **Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Sabine Schiefermüller**

In diesem Seminar wollen wir uns den Herausforderungen/Fragen/Schwierigkeiten in Bezug auf die Kongruenz der*des Therapeut*in in der therapeutischen Praxis widmen, die nicht nur als Grundhaltung, sondern vielmehr als hilfreiches Instrument betrachtet werden kann.

Wir wollen auch die Möglichkeit geben, praktische Erfahrungen im Ausprobieren zu machen: Wie kann ich mich als Therapeut*in als Person sichtbar machen? Wie kann ich meine Kongruenz in der Beziehung ein- bzw. umsetzen, um als transparentes Gegenüber für die Entwicklung der Klient*innen hilfreich zu sein?

Mich selbst in die Beziehung einzubringen, bedeutet, meine Resonanz zur Verfügung zu stellen. Dies kann unsere Klient*innen ermutigen, sich mit ihren bisherigen Erfahrungen und ihrem Selbstbild – bzw. der hier auftretenden Unvereinbarkeit – auseinanderzusetzen. Wo und wie erleben wir uns als erlebnisfördernd? Wo sind aber auch die Grenzen? Wieviel (ausgedrückte) Kongruenz ist zu viel? Wann entsprechen die aus meiner Resonanz entstandenen Fragen, Impulse und Vorschläge nicht mehr den Grundhaltungen? Wo sind die Grenzen zur Direktivität?

Zeit: Freitag, 19.4.2024, 16.00-20.00 Uhr und
Samstag, 20.4.2024, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Raum Wien

Anmeldung: bei Sabine Schiefermüller per E-Mail: schiefermueller.sabine@gmx.at

Kosten: € 285,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 22.3.2024

Zahlungsschluss: 29.3.2024

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Supervision oder Praktikumssupervision: Propädeutikum;
Fachspezifikum; Fortbildung

Persönlichkeitsentwicklung in Bewegung

Ein Selbsterfahrungsseminar

Leitung: **Nicole Pichler und Hans Peter Ratzinger**

Wir betreten diese Welt mit einem schier unerschöpflichen Reservoir an Bewegung. Als Kinder verspüren wir oft eine große Freude an ungerichteter Bewegung. Im Zuge unserer familiären, schulischen oder ausbildungsbezogenen Sozialisation lernen wir Bewegungsimpulse zu beherrschen bzw. zu unterdrücken. Wir lernen, über lange Zeit still zu sitzen, unsere Aufmerksamkeit auf die äußere Situation zu richten. Dabei verlernen wir oft, den uns innewohnenden (Bewegungs-) Bedürfnissen Beachtung zu schenken und ihnen zu vertrauen.

Unsere Emotionen stehen in einer engen Verbindung zu körperlichen Empfindungen. In diesem Seminar wollen wir Raum geben, um unsere Aufmerksamkeit auch auf die körperlichen Aspekte unserer aktuellen Themen zu richten. Den dabei entstehenden Bewegungsimpulsen wollen wir nachspüren und diese umsetzen. Einfache Anleitungen sollen uns ermutigen, einladen und auffordern, unseren inneren Prozessen zu folgen, wobei es zu tiefgreifenden Körpererfahrungen kommen kann. Das Einbeziehen des Körpers und dessen Gedächtnis (body memory) ermöglicht die therapeutische Beachtung auch vorsprachlicher Erfahrungen und kann Zugänge zu uns innewohnenden Ressourcen freilegen.

Zeit: Freitag, 19.4.2024, 17.00-21.00 Uhr
Samstag, 20.4.2024, 9.00-19.00 Uhr
Sonntag, 21.4.2024, 9.00-12.30 Uhr

Ort: Amida Zentrum, 1070 Wien, Neubaugasse 12-14/2/Mez/14

Anmeldung: bei Hans Peter Ratzinger per E-Mail: hp.ratzinger@aon.at

Kosten: € 380,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 29.3.2024

Zahlungsschluss: 6.4.2024

Teilnehmer*innen: max. 14

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Ethische Fragen in der Praxis

Supervisionsseminar

Leitung: **Matthias Witting-Schön BA und Dr. Christian Metz**

Zwischen Gut und Böse liegt ein Ort, an dem wir uns begegnen werden.
(Rumi)

Ethische Fragestellungen begleiten die Psychotherapeutische Arbeit unabdingbar. Immer wieder sind wir in unserer Arbeit als Psychotherapeut*innen mit Situationen konfrontiert, die ethische Fragen aufwerfen, die nicht immer leicht und klar zu beantworten scheinen. Dieses Supervisionsseminar soll diesen Fragen Raum geben und in einem gemeinsamen Reflektieren eine Annäherung an Antworten ermöglichen.

Zeit: Samstag, 20.4.2024, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Matthias Witting-Schön per E-Mail: matthiaswitting@yahoo.de

Kosten: € 190,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 1.4.2024

Zahlungsschluss: 8.4.2024

Anrechenbarkeit: 10 Stunden Supervision oder Praktikumssupervision: Propädeutikum; Fachspezifikum; Fortbildung

Wenn nichts mehr Sinn macht ...

Suizidalität in der (Personzentrierten) Psychotherapie

Leitung: Mag.^a Monika Tuczai und Dipl. Päd. Markus Pilz BEd

Suizidalität in der Psychotherapie ist eine enorm belastende Situation – sowohl für Klient*innen als auch für Psychotherapeut*innen. Klient*innen befinden sich in einer Lebenssituation bzw. in einem unerträglichen psychischen Schmerzzustand, unter dem sie dermaßen leiden, dass sie kaum einen bis gar keinen Ausweg daraus erkennen können. Die Belastung für Psychotherapeut*innen liegt einerseits am Druck, der seitens der Institution bzw. aufgrund der rechtlichen Grundlagen (Garantenpflicht) auferlegt wird, nämlich Suizidhandlungen von Klient*innen zu verhindern, andererseits an der eigenen Angst und Unsicherheit darüber, Suizidalität „immer richtig“ einschätzen bzw. erkennen zu können sowie – in letzter Konsequenz – Angst davor, wie es mir als Psychotherapeut*in ergehen würde, wenn sich der*die Klient*in tatsächlich selbst tötet.

In diesem Workshop möchten wir insbesondere der Perspektive der Psychotherapeutin*des Psychotherapeuten Raum geben und uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wie stehe ich selbst und höchstpersönlich zum Thema Suizid? Welche Ängste, Befürchtungen habe ich als Psychotherapeut*in, wenn ein*e Klient*in konkrete Suizidgedanken äußert?
- Welche Möglichkeiten habe ich, Suizidalität einzuschätzen? Woran kann ich eine akute reelle Gefahr deutlich erkennen? Was kann ich dann tun?
- Welche Erfahrungen habe ich im Umgang mit suizidgefährdeten Klient*innen bzw. Personen aus dem eigenen sozialen Umfeld bereits gemacht? Was hat sich bewährt?
- Welche Rolle spielen dabei die Rahmenbedingungen, unter denen ich arbeite (Institution, freie Praxis, Netzwerke, ...)?
- Wie lässt sich Suizidalität aus personenzentrierter Sicht verstehen?
- Welche ethischen Orientierungspunkte sind in die Arbeit mit suizidgefährdeten Klient*innen einzubeziehen?
- Welche rechtlichen Richtlinien fließen in die Arbeit mit suizidgefährdeten Klient*innen ein?

Zeit: Samstag, 27.4.2024, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Mag.^a Monika Tuczai per E-Mail: monika.tuczai@gmx.at

Kosten: € 190,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 5.4.2024

Zahlungsschluss: 12.4.2024

Anrechenbarkeit: 10 Stunden Wahlpflicht-Theorie: Fachspezifikum für ÜC13 und AO-13 (Kat. 2, 4); Fortbildung

Emotionsfokussierte Therapie

Ein theoriegeleitetes Supervisionsseminar

Leitung: **Dipl. Psych. Julia Böcker**

In der Emotionsfokussierten Therapie (EFT) spielen Schwierigkeiten in der emotionalen Verarbeitung eine zentrale Rolle bei der Entstehung von psychischen Störungen. Demnach werden Emotionen als wichtige Ressource für die Veränderung psychischer Schwierigkeiten auf der Verhaltens- und Beziehungsebene betrachtet und es wird an der Verbesserung der emotionalen Verarbeitung angesetzt. Eingebettet in eine empathische Beziehungsgestaltung haben aber auch spezifische Interventionen ihren Stellenwert. Zentrale Prinzipien bilden dabei: die Hinwendung zu sowie die Akzeptanz von schmerzhaften, problematischen Emotionen und ihre Transformation mit Hilfe von adaptivem emotionalem Erleben (Emotionen mit Emotionen verändern).

Der Workshop führt in die Theorie und Praxis der EFT ein und vermittelt ein Verständnis für die zugrundeliegenden Annahmen und therapeutischen Aufgaben. Die Teilnehmenden lernen, wie empathische Beziehungsgestaltung, prozessfolgende und -direktive Interventionen mit einander integriert werden, um die Emotionen der Klient*innen zu aktivieren und mit ihnen von Moment zu Moment zu arbeiten. Dies soll im Sinne einer supervisorisch vermittelten Reflexion zum bereits erlernten und in eigener Praxis angewendeten personenzentrierten Arbeiten in Beziehung gesetzt werden. Der erste Workshoptag fokussiert auf den theoretischen Hintergrund, der anhand von Videos illustriert wird. Am zweiten Tag kann das Erlernte am Beispiel des Zwei-Stuhl Dialogs zur Arbeit mit selbstkritischen Prozessen in Kleingruppen unter supervisorischer Begleitung (Dozentin als Modell, Reflexion der Übung) praktisch erprobt werden. Die Bereitschaft, eigene Themen und Praxissituationen in die Vermittlung der Theorie sowie die Übungen einzubringen, ist dabei hilfreich.

Ein Großteil des im Workshop gezeigten Videomaterials ist in englischer Sprache mit englischen Untertiteln.

Zeit:	Freitag, 17.5.2024, 16.00-21.00 Uhr Samstag, 18.5.2024, 10.00-17.30 Uhr
Ort:	FORUM-Zentrum
Anmeldung:	bei FORUM-Büro: buero@forum-personenzentriert.at oder 01/966 79 44
Kosten:	€ 285,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	19.4.2024
Zahlungsschluss:	3.5.2024
Voraussetzungen:	Status (PiAuS) bzw. eingetragene Psychotherapeut*innen
Teilnehmer*innen:	max. 20
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Supervision-Wahlpflicht: Fachspezifikum; 15 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums:

Diagnostik nach ICD-10 und Krankenkassen Supervisionstag

Leitung: **Mag.^a Monika Tuczai und Dr.ⁱⁿ Veronika Prinz-Meidinger**

Dieser Supervisions- und Übungstag bietet die Möglichkeit, anhand von Beispielen aus der Praxis Fragen, die sich mit dem Thema Diagnostik und Krankenkassen beschäftigen, zu diskutieren und zu üben, z.B. Wie kommen wir zur ICD-10-Diagnose? Wie kommunizieren wir sie unseren Klient*innen? Wie vermitteln wir die Fragen im Antragsformular der Krankenkassen? Wie vereinbare ich das mit dem Personzentrierten Ansatz? Wie ist die Beantwortung mit der Verschwiegenheitspflicht vereinbar? u.v.a.m.

Für die Erstattung von Kosten verlangen die Krankenkassen einen schriftlichen Antrag samt ICD-10-Diagnose. Die wichtigsten Formulare dazu werden wir vorab vorstellen und für die Übungen zur Verfügung stellen.

Zeit: Samstag, 25.5.2024, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Mag.^a Monika Tuczai per E-Mail: monika.tuczai@gmx.at

Kosten: € 190,- (exkl. MwSt.; siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 3.5.2024

Zahlungsschluss: 10.5.2024

Voraussetzungen: Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“

Teilnehmer*innen: max. 14

Anrechenbarkeit: 10 Stunden Supervision-Wahlpflicht; Fachspezifikum; alle Aus- und Weiterbildungen des FORUM

Veranstaltungsleiter*innen

Böcker Julia, Dipl. Psych.

Psychologische Psychotherapeutin; tätig in eigener Praxis mit Kassenzulassung; Ausbildung in klientenzentrierter und zielorientierter Gesprächspsychotherapie nach den Richtlinien der GwG e.V.; zertifizierte Emotionsfokussierte Therapeutin, Supervisorin und Trainerin des Instituts für Emotionsfokussierte Therapie, IEFT München; Ausbildung bei Lars Auszra, Imke Herrmann und Leslie S. Greenberg (IEFT München); seit 2015 Dozentin für Emotionsfokussierte Therapie an verschiedenen Aus- und Fortbildungsinstituten; Mitgründerin und Vorstandsmitglied (2018-2020) der Deutschen Gesellschaft für Emotionsfokussierte Therapie (DeGEFT) www.degeft.de

Brückl Marieluise, Mag.^a

Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Sonder- und Heilpädagogin, Leiterin und Lehrbeauftragte für die Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie von FORUM und VRP, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Doppelhofer Harald

Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Draxl Katrin, MMag.^a

Psychologin, Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Fennes Irmgard, Mag.^a

Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Körperorientierte Psychotherapie, Mitglied des FORUM.

Güttler Johannes, Mag.

Personenzentrierter Psychotherapeut, VS-Lehrer an einer Brennpunktschule, Gesundheitspsychologe, Supervisor (ÖVS, ÖBVP), Coach,

Mentaltrainer (Frauenhandball) in freier Praxis; Weiterbildung in Hypnose (M.E.G.), Weiterbildung Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FORUM und VRP); Lehrtätigkeit; Mitglied des FORUM; Linz.

Kurl Neena, Mag.^a

Personenzentrierte Psychotherapeutin, Klinische- und Gesundheitspsychologin in freier Praxis, berufliche Erfahrungen in unterschiedlichen Einrichtungen mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Lehrbeauftragte für die Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie von FORUM/VRP, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Metz Christian, Dr.

Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis; Somatic Experiencing Practitioner (SEP); Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Müllner-Sari Heidemarie, Mag.^a

Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis; Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Nemec-Jury Gabriele, DSA

Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Diplomierte Sozialarbeiterin, Focusing-Therapeutin (DAF); Mitarbeiterin des Zentrums für Essstörungen; Mitglied des FORUM; Wien.

Pichler Nicole

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Tanztherapeutin BTA, Trauma-adaptierte Tanz- und Ausdruckstherapie, Neurotango Trainerin, Fortbildung Life/Art Prozess (Anna Halprin), Tanztherapeutin an der Abt. für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin am Klinikum Wels-Grieskirchen; Wels.

Pilz Markus, Dipl. Päd., BEd

Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis; Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Prinz-Meidinger Veronika, Dr.ⁱⁿ

Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis; Studium der Katholischen Theologie; Oberhöflein.

Ratzinger Hans Peter

Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, langjährige Mitarbeit in der Beratungsstelle BILY – Verein für Jugend-, Familien- und Sexualberatung in Linz; Psychotherapieausbilder des FORUM; Wels.

Schiefermüller Sabine, DSA

Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis; Personenzentrierte Aufstellungsarbeit; Psychotherapieausbilderin des FORUM; Linz und Steyr.

Suske Susanne

Personenzentrierte Psychotherapeutin, Focusingtherapeutin, Somatic Experiencing Practitioner (SEP), Supervisorin; Mitglied des FORUM; in freier Praxis in Wien.

Tuczai Monika, Mag.^a

Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Schwerpunkte: Trauma, (sexuelle) Gewalt, Coming Out, Trauerbegleitung (insbesondere nach Suizid), Lebenskrisen, Arbeit mit Frauen; Wien.

Wakolbinger Christine, Mag.^a

Klinische Psychologin und Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Psychotherapieausbilderin der Vereinigung Rogerianische Psychotherapie (VRP); Wien.

Wimmer-Ott Barbara, Mag.^a

Sektion Forum, Person(en)zentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Psychotherapeutin, Supervisorin, Coach, Mediatorin, Lektorin der Johannes Kepler Universität Linz (Institut für Pädagogik und Pädagogische Psychologie/Abteilung für Bildungsforschung), Trainer- und Supervisionstätigkeit in der Lehrer*innenfortbildung an Pädagogischen Hochschulen, Unterrichtstätigkeit an einer BMHS, Linz.

Wimpissinger-Teufl Daniela, Mag.^a

Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, langjährige Mitarbeiterin bei Frauen*beratern Frauen*, Studium der Erziehungswissenschaften/Pädagogik; Wien.

Witting-Schön Matthias, BA

Personenzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis in Wien, Studium der Philosophie und Ethik; Arbeit insbesondere mit jungen Erwachsenen, aber auch Schwerkranken, Pflegebedürftigen und Sterbenden; Arbeitsschwerpunkte: Körper, Psychosomatik, Sexualität, LGBTI-Themen, Alter, Demenz; Validation nach Naomi Feil; Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Zeitler Manuel, Mag.

Personenzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis, Supervisor, Coach, Pädagoge; Eisenstadt.

Veranstaltungskalender 2023/24

ECC-Fachtag 2023: „Lebensförderliche Richtungen in Zeiten der Krise“

Keynotes von Prof.emer. Maia Leijssen, Universität Leuven/Belgien

Zeit: 15. Juni 2023, 14.00 Uhr bis 16. Juni 2023, 14.00 Uhr

Ort: Mainz, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

GwG-Jahreskongress: „Belastende Lebensereignisse integrieren: Personzentrierte Antworten auf Trauma und Krisen“

Keynotes von Petra Claas, Mag.^a Neena Kurl und Ernst Kern

Zeit: 16.-17. Juni 2023

Ort: Mainz, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

GwG-Fortbildung

Was denkst Du, was ich denke? Was nimmst Du wahr, was ich fühle? – Mentalisierungsorientierte Aspekte in Beratung und Therapie

Referent*innen: Dipl. Psych. Andreas Renger und Dipl. Psych. Susanne Niederberger

Zeit: 30. Juni-1. Juli 2023

Ort: Stuttgart, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

Deutsches Focusing Institut (DFI)

42. Internationale Focusing Sommerschule

Zeit: 21.-30. Juli 2023

Ort: Schloss Buchenau, Deutschland

Leitung: Klaus Renn

Info: www.deutsches-focusing-institut.de/sommerschule/programm

5th PCE EUROPE Symposium: “Welcoming Polyphony in a changing world”

Zeit: 21.-24. September 2023

Ort: Athen, Griechenland

Info: www.pce-europe.org

Die Akademie für Focusing (DAF) Die 42. Internationale Focusing Sommerschule

Zeit: 24.-30. September 2023

Ort: Humboldt-Haus, Achberg bei Lindau am Bodensee, 88147 Essersatsweiler, Deutschland

Leitung: Johannes Wiltschko und Katrin Tom-Wiltschko

Info und Anmeldung: www.daf-focusing-akademie.com

Experienzieller Encounter mit Lore Korbei

Zeit: 29. September-1. Oktober 2023

Ort: Frankfurt/Main

Info: www.gwg-ev.org

ÖGWG-Woche 2023: Körper und Leiblichkeit im Spannungsfeld der Gesellschaft – Wo bleiben Sinn und Sinnlichkeit?

Zeit: 23.-26. Oktober 2023

Ort: Schloss Puchberg bei Wels, Österreich

Leitung: Johannes Wiltschko und Katrin Tom-Wiltschko

Info und Anmeldung: www.oegwg.at; office@oegwg.at und T: +43 732 78 46 30-0

Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ der Arbeitsgemeinschaft Personzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG) – Allgemeiner Teil der Psychotherapieausbildung

Die APG, in deren Rahmen das FORUM vereinsrechtlich organisiert ist, bietet das psychotherapeutische Propädeutikum seit März 1992 in Wien und seit 1995 in Oberösterreich an. Der Lehrgang entspricht den Bestimmungen des Psychotherapiegesetzes und ist vom Bundesministerium anerkannt; er besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Abschnitt, der insgesamt 765 Stunden umfasst, werden Grundlagen und Grenzbereiche der Psychotherapie, ferner Grundlagen der Somatologie und Medizin, der Forschungs- und Wissenschaftsmethodik sowie Fragen der Ethik und der Rahmenbedingungen für die Ausübung der Psychotherapie vermittelt. Im praktischen Teil sind Selbsterfahrung (mind. 50 Stunden), ein Praktikum (mind. 480 Stunden, das sind etwa 12 Wochen) und Praktikumssupervision (mind. 30 Stunden) zu absolvieren.

Der Einstieg in den Lehrgang ist nach Besuch eines Infoabends und einer Aufnahmegruppe möglich – nähere Informationen sowie Termine unter www.apg.or.at. Die Aufnahme in den Lehrgang ist grundsätzlich für alle Interessent*innen offen, sofern die gesetzlich vorgeschriebenen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und kann berufsbegleitend absolviert werden. Die Lehrveranstaltungen finden in Präsenzform und überwiegend an Wochenenden statt. Die Lehrgangsdauer beträgt durchschnittlich 2-2,5 Jahre, kann aber individuell gestaltet werden. Die Lektor*innen des APG Propädeutikums sind erfahrene Psychotherapeut*innen, die in ihrem jeweiligen Spezialgebiet tätig sind und ihr Fachwissen engagiert und praxisbezogen vermitteln.

Bereits im Rahmen von anderen Ausbildungen absolvierte Theorieteile wie auch Selbsterfahrung, Praktikum und Praktikumssupervision können nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen angerechnet werden. Anrechnungen verkürzen die oben angeführte durchschnittliche Lehrgangsdauer.

Der Abschluss des Propädeutikums ist eine der notwendigen formalen Voraussetzungen für die Aufnahme in die weiterführende, schulenspezifische Psychotherapieausbildung (Fachspezifikum). Damit ist weiters etwa ein Drittel der Inhalte der Ausbildung zum*r Lebens- und Sozialberater*in abgedeckt (die Anrechnung erfolgt durch den jeweiligen Anbieter).

Weitere Informationen erhalten Sie im:

Büro des Lehrganges:

1090 Wien, Strudlhofgasse 3/2

Tel. 01/315 41 02

E-Mail: prop@apg.or.at

www.apg.or.at

Grundlegende Literatur zum Personzentrierten Ansatz

Behr, M., Hüsson, D., Luderer, H.-J., Vahrenkamp, S. (2017).

Gespräche hilfreich führen. Band 1: Praxis der Beratung und Gesprächspsychotherapie. Personzentriert-erlebnisaktivierend-dialogisch. Weinheim: Beltz Juventa.

Behr, M., Hüsson, D., Luderer, H.-J., Vahrenkamp, S. (2020).

Gespräche hilfreich führen. Band 2: Psychosoziale Problemlagen und psychische Störungen in personzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie. Weinheim: Beltz Juventa.

Biermann-Ratjen, E.-M., Eckert, J., Schwartz, H. J. (2016).

Gesprächspsychotherapie. Verändern durch Verstehen. 10., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Erstauf. 1979).

Eckert, J., Biermann-Ratjen, E.-M., Höger, D. (Hrsg.) (2012).

Lehrbuch der Gesprächspsychotherapie. 2., neu überarbeitete Aufl. Heidelberg: Springer Verlag (Erstauf. 2006).

*Finke, J. (2019).

Personzentrierte Psychotherapie und Beratung. Störungstheorie, Beziehungskonzepte, Therapietechnik. München: Reinhardt.

Frenzel, P., Keil, W. W., Schmid, P., Stölzl, N. (Hrsg.) (2001).

Klienten-/Personzentrierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen. Wien: Facultas Universitätsverlag.

Keil, W. W., Stumm, G. (Hrsg.) (2002).

Die vielen Gesichter der Personzentrierten Psychotherapie. Wien: Springer Verlag.

Rogers, C. (1999).

Die nicht-direktive Beratung. 10. Aufl. Frankfurt: Fischer TB (Orig.: Counseling and Psychotherapy 1942).

Rogers, C. (1978).

Die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie. Frankfurt: Fischer TB (Orig.: Client-Centered Therapy 1951).

Rogers, C. (2000).

Entwicklung der Persönlichkeit. Psychotherapie aus der Sicht eines Therapeuten. 13. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta (Orig.: On Becoming a Person 1961).

Rogers, C. (1996).

Therapeut und Klient. 11. Aufl. Frankfurt: Fischer (Original 1977).

Rogers, C. (2008).

Eine Theorie der Psychotherapie, der Persönlichkeit und der zwischenmenschlichen Beziehungen. München: Reinhardt (Orig.: A Theory of Therapy, Personality and Interpersonal Relationships. In: Koch, S. (Ed.): Psychology: A Study of Science, 1959).

Rogers, C., Schmid, P. F. (1998).

Personzentriert: Grundlagen von Theorie und Praxis.

3. erw. Aufl. Mainz: Grünewald (Erstauf. 1991).

*Swildens, H. (2015).

Prozessorientierte Gesprächspsychotherapie.

3. überarb. Aufl. Köln: GwG.

*Stumm, G., Keil, W. W. (Hrsg.) (2018).

Praxis der Personzentrierten Psychotherapie.

2. überarb. Aufl. Wien: Springer Verlag.

*Stumm, G., Wiltschko, J., Keil, W. W. (Hrsg.) (2003).

Grundbegriffe der Personzentrierten und Focusing-orientierten Psychotherapie und Beratung. Stuttgart: Pfeiffer bei Klett-Cotta.

*Tuczaj, M., Stumm, G., Kimbacher, D., Nemeskeri, N. (Hrsg.) (2008).

Offenheit und Vielfalt. Personzentrierte Psychotherapie: Grundlagen, Ansätze, Anwendungen. Wien: Krammer.

***Bücher zur Psychotherapie unter Beteiligung von Autor*innen und Herausgeber*innen aus dem FORUM**

Von Ausbildungsteilnehmer*innen bzw. Mitgliedern des FORUM können diese Bücher über das FORUM-Büro bezogen werden (E-Mail: buero@forum-personzentriert.at).

Bücher in begrenzter Stückzahl vorhanden.

Die Kosten sind jeweils mit der Anmeldung bis zum Zahlungsschluss einzubezahlen.

Erfolgt die Zahlung erst nach Zahlungsschluss, so ist ein Aufschlag von 10% zu bezahlen.

Bei Rücktritt von der Anmeldung gelten folgende Bedingungen:

- Bei Rücktritt vor Anmeldeschluss werden 10% der Kosten einbehalten.
- Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss werden die gesamten Kosten einbehalten.
- Wird bei Rücktritt nach Anmeldeschluss ein*e Ersatzteilnehmer*in genannt, werden nur 10% der Kosten einbehalten.

Bedingungen für Ermäßigungen für Pflichtveranstaltungen des FORUM

Bei besonderen finanziellen Umständen kann eine Ermäßigung der Teilnehmerkosten gewährt werden; im Wesentlichen dann, wenn ein geringes Einkommen und kein Vermögen vorliegen. Weitere Informationen auf Anfrage zu richten an:

MMag.^a Katrin Draxl, E-Mail: kontakt@draxl-praxis.at; Mobil: +43 660 918 18 10

Hinweise zur Verrechnung von Mehrwertsteuer (MwSt.)

Wir ersuchen, folgende Regelungen zu beachten bzw. im Zweifelsfall mit der Veranstaltungsleitung persönlich zu klären, welche Regelung im jeweiligen Einzelfall zur Anwendung kommt. Grundsätzlich jedoch gilt für den Besuch aller im Programm angeführten Veranstaltungen:

*Teilnehmer*innen der Psychotherapieausbildung des FORUM* (Fachspezifische Ausbildung) *bzw. der APG* (Psychotherapeutisches Propädeutikum) *sind von der Zahlung der MwSt. befreit (gem. § 6 Abs. 1 Z 11 UStG)*. Bei der Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen von Fort- oder Weiterbildung hängt es davon ab, ob der*die Leiter*in USt-pflichtig ist oder nicht.

Genaue Informationen zu den Einzahlungsdaten erhalten Sie per E-Mail von den jeweiligen Leiter*innen der Veranstaltung oder vom FORUM-Büro.

Impressum

Herausgeber: FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis
Redaktion: Sabine Schiefermüller DSA, Dipl. Päd. Markus Pilz BEd
Mag.^a Kristina Klebel
Grafik/Layout: Christian Steinbrenner, www.steinbrenner.at
Druck: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, 1050 Wien
Büro des FORUM: Mag.^a Kristina Klebel
Tel.: 01/966 79 44
E-Mail: buer@forum-personzentriert.at
www.forum-personzentriert.at

Das Verzeichnis des FORUM erscheint einmal im Jahr.

Fehler und Änderungen vorbehalten.

Chronologischer Überblick über Veranstaltungen 2023/24 (Februar 2024 - Juni 2024)

	TITEL DER VERANSTALTUNG	LEITUNG	TERMIN	Seite
■	Ein Wochenende Supervision; Supervisionsgruppe	Güttler	2.2.-3.2.2024	37
■	Lecture: Den Frieden tun	Weixler & Witting-Schön	15.2.2024	7
■ ■ ■ ■ ■	Liebe. Selbsterfahrungsgruppe	Witting-Schön	16.2.-18.2.2024	38
■ ■ ■	Same Same but different; Selbsterfahrung	Kurl & Metz	16.2.-17.2.2024	39
■ ■ ■	Ein Wochenende Selbsterfahrung	Güttler	1.3.-2.3.2024	31
■ ■ ■ ■ ■	MusikErleben; Selbsterfahrungsgruppe	Schiefermüller & Zeitler	1.3.-2.3.2024	40
■ ■ ■ ■ ■	Theorieseminare 1b	Müllner-Sari & Pilz	4.3.2024; 3.5.-4.5.2024	18
■ ■ ■ ■ ■	Humor; Selbsterfahrungsgruppe	Pilz	8.3.-9.3.2024	41
■ ■ ■ ■ ■	Workshop: Wir sind jeweils viele!	Stumm	9.3.2024	7
■ ■ ■ ■ ■	Praxiswerkstatt 1	Ratzinger & Witting-Schön	15.3.-30.11.2024	17
■ ■ ■ ■ ■	Praxiswerkstatt 2	Kurl & Metz	15.3.-30.11.2024	17
■ ■ ■ ■ ■	Praxiswerkstatt 3	Brückl & Tuczai	15.3.-30.11.2024	17
	Infoabend Psychotherapieausbildung		19.3.2024	12
■ ■ ■ ■ ■	Sex in the City ...; Selbsterfahrungsgruppe	Doppelhofer & Prinz-Meidinger	5.4.-7.4.2024	42
■ ■ ■ ■ ■	Anerkennung der Unterschiede; Supervisionsgruppe	Brückl & Wimpissinger-Teufel	12.4.-13.4.2024	43
■ ■ ■ ■ ■	Land der Tränen; Selbsterfahrungsgruppe	Draxl & Kurl	12.4.-13.4.2024	44
■ ■ ■ ■ ■	Kongruenz	Müllner-Sari & Schiefermüller	19.4.-20.4.2024	45
■ ■ ■ ■ ■	Bewegung; Selbsterfahrungsseminar	Pichler & Ratzinger	19.4.-21.4.2024	46
■ ■ ■ ■ ■	Ethische Fragen in der Praxis; Supervisionsseminar	Witting-Schön & Metz	20.4.2024	47
■ ■ ■ ■ ■	Lecture: Wenn das Schreckliche zu viel wird.	Prinz-Meidinger	23.4.2024	7
■ ■ ■ ■ ■	Wenn nichts mehr Sinn macht ...	Tuczai & Pilz	27.4.2024	48
■ ■ ■ ■ ■	Entscheidungsseminar	Brückl & Draxl	9.5.-11.5.2024	13
■ ■ ■ ■ ■	Lecture: Kink Aware Professionals	Pfneisl	16.5.2024	7
■ ■ ■ ■ ■	Emotionsfokussierte Therapie; Supervisionsseminar	Böcker	17.5.-18.5.2024	49
■ ■ ■ ■ ■	Theorieseminare 2b	Brückl & Kurl	25.5.2024	20
■ ■ ■ ■ ■	Diagnostik nach ICD-10; Supervisionstag	Tuczai & Prinz-Meidinger	25.5.2024	50
	Infoabend Psychotherapieausbildung		6.6.2024	12
■ ■ ■ ■ ■	Lecture: Zur Resonanz im Personenzentrierten Ansatz	Draxl	13.6.2024	7
■ ■ ■ ■ ■	Theorieseminare 5a	Pilz & Witting-Schön	13.6.2024; 20.9.-21.9.2024	21
■ ■ ■ ■ ■	Theorieseminare 4b	Ratzinger & Tuczai	14.6.-15.6.2024	20
■ ■ ■ ■ ■	Theorieseminare 2a	Doppelhofer & Prinz-Meidinger	27.6.2024; 27.9.-28.9.2024	18
■ ■ ■ ■ ■	Ein Wochenende Supervision; Supervisionsgruppe	Güttler	5.7.-6.7.2024	37

- Propädeutikum
- Selbsterfahrung für das Aufnahmeverfahren bzw. Entscheidungsseminar zur Aufnahme in das Fachspezifikum des FORUM
- Fachspezifikum
- Fortbildung

2023

2024

Drucksache / Imprimé
Postgebühr bar bezahlt

Absender

Büro des FORUM
Reisnerstraße 20/TOP17
1030 Wien

Periodisch erscheinende
Druckschrift

forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE
AUSBILDUNG UND PRAXIS

ZWEIGVEREIN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT PERSONENZENTRIERTE
PSYCHOTHERAPIE, GESPRÄCHSFÜHRUNG UND SUPERVISION (APG)

buero@forum-personenzentriert.at
www.forum-personenzentriert.at